

# Statistische Berichte

Landesbetrieb für  
Datenverarbeitung  
und Statistik  
Land Brandenburg



Q II 1 – 2j / 00

## Abfallwirtschaft im Land Brandenburg

1997 – 2000



Umweltschutz

**Erarbeitet:**

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik  
Dezernat Energiewirtschaft, Umwelt, Umweltökonomische Gesamtrechnungen

**Herausgeber:**

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik  
Dezernat Informationsmanagement  
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: 0331 39 - 444

Fax: 0331 39 - 418

Internet: [www.lids-bb.de](http://www.lids-bb.de)

E-Mail: [info@lids.brandenburg.de](mailto:info@lids.brandenburg.de)

Erschienen im November 2003

Preis: 5,50 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen .....	5
Ergebnisse .....	5
Trends und Entwicklungen .....	10
Tabellenteil	
1. In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte, abgelagerte bzw. eingesetzte Abfälle 1997 und 1998 nach LAGA – Abfallgruppen .....	12
2. In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte, abgelagerte bzw. eingesetzte Abfälle 1999 und 2000 nach EAK – Abfallabteilungen .....	18
3. Verbleib der von Anlagen der Entsorgungswirtschaft abgegebenen Abfälle 1997 und 1998 nach LAGA – Abfallgruppen .....	26
4. Verbleib der von Anlagen der Entsorgungswirtschaft abgegebenen Abfälle 1999 und 2000 nach EAK – Abfallabteilungen .....	30
5. Deponien 1998 und 2000 nach Art der Ausstattung .....	34
6. Kompostierungsanlagen und Verwendung des erzeugten Komposts 1998 und 2000 .....	34
7. In Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen eingesetzte Abfälle und deren Verbleib 1997 .....	36
8. In Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen eingesetzte Abfälle und deren Verbleib 1998 .....	37
9. In Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen eingesetzte Abfälle und deren Verbleib 1999 .....	38
10. In Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen eingesetzte Abfälle und deren Verbleib 2000 .....	39
11. Betriebe mit Entsorgungsanlagen 1998 und 2000 nach Art der Anlage und Wirtschaftszweigen .....	41
12. Herkunft und Verbleib der betrieblichen Abfälle 1997 nach Wirtschaftszweigen und LAGA – Abfallgruppen .....	42
13. Herkunft und Verbleib der betrieblichen Abfälle 1998 nach Wirtschaftszweigen und LAGA – Abfallgruppen .....	44
14. Herkunft und Verbleib der betrieblichen Abfälle 1999 nach Wirtschaftszweigen und EAK – Abfallabteilungen .....	46
15. Herkunft und Verbleib der betrieblichen Abfälle 2000 nach Wirtschaftszweigen und EAK – Abfallabteilungen .....	50
16. Im über- und untertägigen Bergbau verwertete Abfälle 1997 bis 2000 .....	54
17. Außerhalb der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelte Abfallmengen 2000 .....	55
18. Im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelte Abfälle 2000 nach Verwaltungsbezirken .....	56
19. Im Land Brandenburg entsorgte besonders überwachungsbedürftige Abfallmengen 1997 nach LAGA – Abfallgruppen .....	58
20. Im Land Brandenburg erzeugte besonders überwachungsbedürftige Abfälle 1997 nach wirtschaftlichem Schwerpunkt des Erzeugers (Primärerzeuger) .....	59
21. Im Land Brandenburg erzeugte besonders überwachungsbedürftige Abfälle 1997 nach LAGA – Abfallgruppen (Primärerzeuger) .....	60
22. Im Land Brandenburg entsorgte besonders überwachungsbedürftige Abfallmengen 1998 nach LAGA – Abfallgruppen .....	61

23.	Im Land Brandenburg erzeugte besonders überwachungsbedürftige Abfälle 1998 nach wirtschaftlichem Schwerpunkt des Erzeugers (Primärerzeuger) .....	62
24.	Im Land Brandenburg erzeugte besonders überwachungsbedürftige Abfälle 1998 nach LAGA – Abfallgruppen (Primärerzeuger) .....	63
25.	Im Land Brandenburg entsorgte besonders überwachungsbedürftige Abfallmengen 1999 nach EAK – Abfallabteilungen .....	64
26.	Im Land Brandenburg erzeugte besonders überwachungsbedürftige Abfälle 1999 nach wirtschaftlichem Schwerpunkt des Erzeugers (Primärerzeuger) .....	65
27.	Im Land Brandenburg erzeugte besonders überwachungsbedürftige Abfälle 1999 nach EAK – Abfallabteilungen (Primärerzeuger) .....	66
28.	Im Land Brandenburg entsorgte besonders überwachungsbedürftige Abfallmengen 2000 nach EAK – Abfallabteilungen .....	67
29.	Im Land Brandenburg erzeugte besonders überwachungsbedürftige Abfälle 2000 nach wirtschaftlichem Schwerpunkt des Erzeugers (Primärerzeuger) .....	68
30.	Im Land Brandenburg erzeugte besonders überwachungsbedürftige Abfälle 2000 nach EAK – Abfallabteilungen (Primärerzeuger) .....	69
31.	In Bauschutttaufbereitungsanlagen eingesetzte Stoffe nach wirtschaftlichem Schwerpunkt des Betreibers .....	70
32.	In Bauschutttaufbereitungsanlagen gewonnene Erzeugnisse nach wirtschaftlichem Schwerpunkt des Betreibers .....	71
33.	In Aufbereitungsanlagen wiedergewonnener Asphalt nach wirtschaftlichem Schwerpunkt des Betreibers .....	73
34.	Eingesetzte Mengen an Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch bei Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen der öffentlichen Hand nach Art der Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen .....	74
35.	Zur Aufarbeitung und Verwertung eingesetzte Kunststoffe nach Herkunft der Altkunststoffe .....	75
36.	Herkunft der zur Aufarbeitung/Verwertung eingesetzten Stoffe .....	76
37.	Bezug von Altstoffen zum Einsatz in der Produktion .....	76
38.	Eingesammelte Mengen an Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen 1997 nach Verpackungsarten .....	77
39.	Eingesammelte Mengen an Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen 1998 nach Verpackungsarten .....	78
40.	Eingesammelte Mengen an Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen 1999 nach Verpackungsarten .....	79
41.	Eingesammelte Mengen an Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen 2000 nach Verpackungsarten .....	80

### **Zeichenerklärung** (nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
X	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll oder keine Daten erhoben
.	Wert aus Datenschutzgründen geheim zu halten
...	Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

## Vorbemerkungen

Seit dem Jahr 1996 werden die Statistiken der Abfallwirtschaft nach dem Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz - UStatG) vom 21. September 1994 (BGBl. I S. 2530) erstellt. Die Erhebungen basieren auf den Paragraphen 3 bis 5.

Entsprechend § 3 Abs. 1 Nr. 1 des UStatG werden Betreiber von zulassungsbedürftigen Anlagen der Abfallentsorgung jährlich, unter anderem nach der Menge der bewältigten Abfälle befragt; wobei die amtliche Statistik zwischen Anlagen der Entsorgungswirtschaft und betrieblichen Anlagen unterscheidet.

Dabei werden nur die nicht besonders überwachungsbedürftigen Abfälle<sup>1)</sup> erhoben. Die Mengen der nach Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) besonders überwachungsbedürftigen Abfälle, über die Nachweise zu führen sind, werden als Sekundärstatistik maschinell von den zuständigen Behörden übernommen (§ 4 UStatG).

Gemäß § 3 Abs. 2 geben die zuständigen Entsorgungsträger im Land Brandenburg sowie von ihnen beauftragte Dritte, im Abstand von 4 Jahren, Auskunft über die Mengen an eingesammeltem Hausmüll bzw. die außerhalb der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelten Abfälle.

Laut § 5 UStatG werden Unternehmen befragt, die bestimmte Abfälle verwerten. Dazu gehören alle zwei Jahre, Betreiber von Anlagen zur Aufbereitung von Bauschutt und Straßenaufbruch, Betreiber von Anlagen zur Aufarbeitung und Verwertung von Kunststoffen sowie Betriebe der Glas- und Papierindustrie, die Altmaterial wieder einsetzen.

Über den Einsatz von Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch bei öffentlichen Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen geben die nach Landesrecht zuständigen Behörden Auskunft.

Jährlich werden Unternehmen und Einrichtungen befragt, die gebrauchte Verkaufsverpackungen bzw. Transport- und Umverpackungen einsammeln.

## Ergebnisse

### Einsammlung und Transport von Abfällen

Im Land Brandenburg wurden im Jahr 2000 durch die öffentliche Müllabfuhr 693 921 Tonnen Abfall eingesammelt. Gegenüber der letzten Erhebung im Jahr 1996 sind das 193 932 Tonnen weniger. Das entspricht einer Verringerung des Müllaufkommens um 21,8 Prozent. Der Haus- und Sperrmüll verringerte sich in diesem Zeitraum um 20,1 Prozent. Je Einwohner des Landes fielen im Jahr 2000 ca. 252,6 kg Haus- und Sperrmüll an, das sind fast 70 kg weniger als 1996.

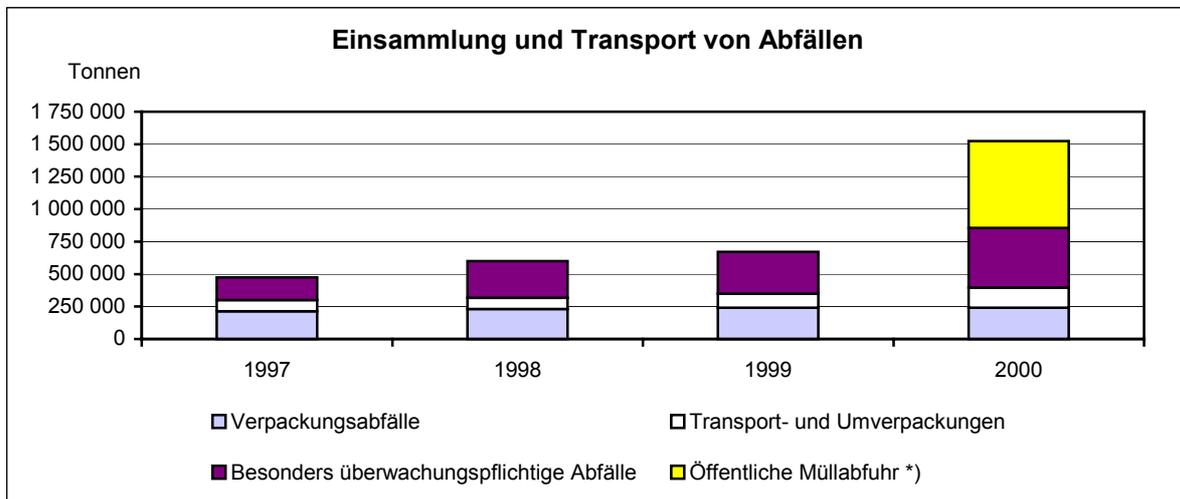
Außerhalb der öffentlichen Müllabfuhr wurden 6,3 Mill. Tonnen Abfälle eingesammelt. Das sind 3,79 Mill. Tonnen bzw. 59,6 Prozent mehr als 1996.

Bei privaten Endverbrauchern wurden in den Jahren von 1997 bis 2000 im Durchschnitt 231 Tausend Tonnen Verkaufsverpackungen eingesammelt. Dabei steigerte sich die Menge von 212 780 Tonnen im Jahr 1997 auf 241 767 Tonnen im Jahr 2000, um 13,6 Prozent. Den größten Anteil haben im Jahr 2000 mit 43,5 Prozent die Verpackungen aus Glas, gefolgt von den Leichtstofffraktionen mit 33,8 und den Papier-, Pappe und Kartonverpackungen mit 22,4 Prozent.

Die Erhebung der Einsammlung von Transport-, Verkaufs- und Umverpackungen bei industriellen Endverbrauchern ergab eine Steigerung um 79,6 Prozent. Wurden 1997 insgesamt 86 016 Tonnen Verpackungen eingesammelt, so waren es im Jahr 2000 bereits 154 475 Tonnen. Den größten Anteil haben im Jahr 2000 mit 57,8 Prozent, die Verpackungen aus Papier, Pappe und Karton.

Von 1 497 Betrieben, Unternehmen und Einrichtungen des Landes Brandenburg wurden im Jahr 1997 insgesamt 175 319 Tonnen besonders überwachungsbedürftige Abfälle<sup>1)</sup> erzeugt und abgegeben. Im Jahr 2000 waren es 459 684 Tonnen von 2 730 Erzeugern. Das ist ein Anstieg auf mehr als das 2½-fache. Wobei der Schwerpunkt der Abfallentstehung (über ein

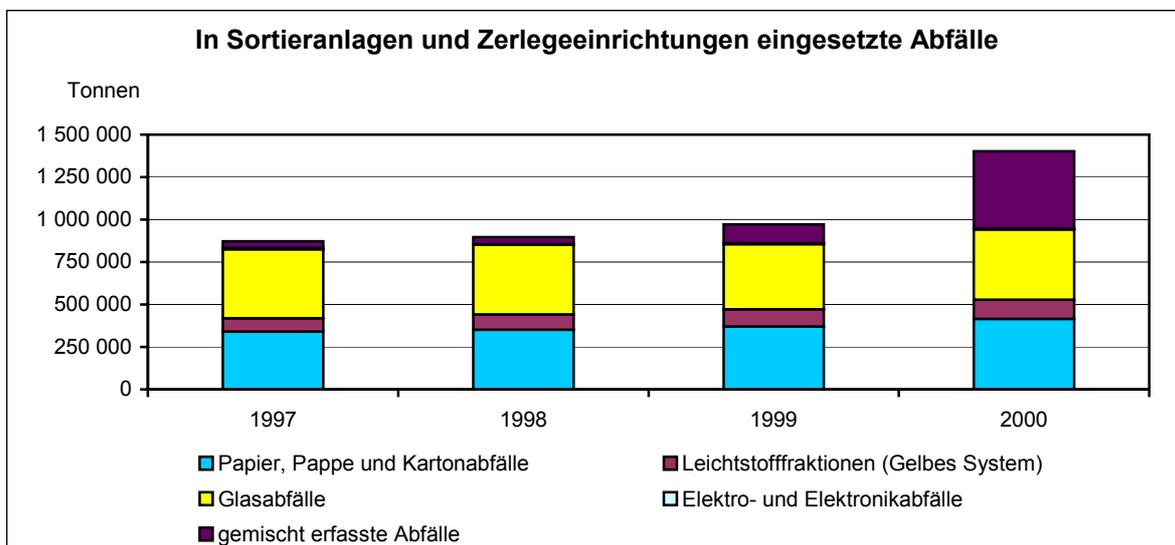
Viertel der Abfälle) im Jahr 1997 noch im Wirtschaftszweig „Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen“ lag, allerdings waren fast 69 Prozent aller Abfälle mineralischen Ursprungs, also vorwiegend Bauabfälle. Im Jahr 2000 kamen fast 25 Prozent der Abfälle von Öffentlichen Verwaltungen und weitere 21 Prozent aus dem Wirtschaftszweig „Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen“. Auch im Jahr 2000 waren 75 Prozent der überwachungsbedürftigen Abfälle, Bau- und Abbruchabfälle.



\*) Daten werden nur alle 4 Jahre erhoben

### Behandlung von Abfällen

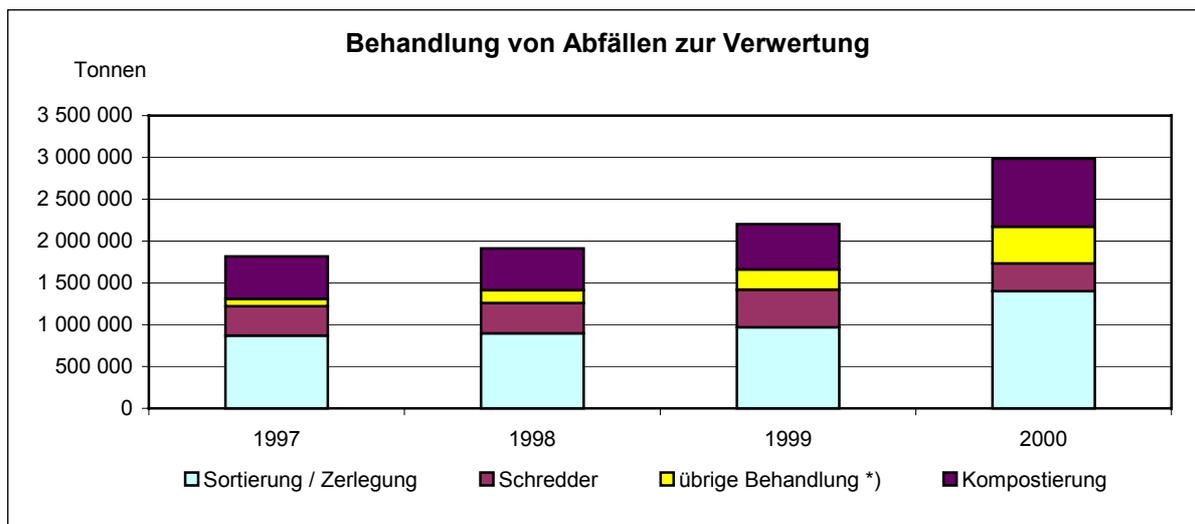
Die nicht besonders überwachungspflichtigen Abfälle werden im Land Brandenburg den verschiedensten Behandlungen unterzogen, um sie weiterhin verwerten zu können. So wurden 1997 insgesamt 871 259 Tonnen an Sortieranlagen bzw. Zerlegeeinrichtungen angeliefert. Im Jahr 2000 waren es 1 402 604 Tonnen, das sind 61 Prozent mehr.



351 374 Tonnen Abfälle wurden 1997 an Schredderanlagen geliefert, im Jahr 1999 waren es 450 528 Tonnen, das ist eine Steigerung um 28,2 Prozent, im Jahr 2000 hingegen verringerte sich die Menge auf 328 413 Tonnen, um 6,5 Prozent gegenüber 1997.

An übrige Behandlungsanlagen, wie chemisch-physikalische, biologisch-mechanische, Bodenbehandlungsanlagen und sonstige wurden 1997 zusammen 85 140 Tonnen Abfälle angeliefert. Im Jahr 2000 waren es 438 956 Tonnen. Das entspricht einer Steigerung auf mehr als das Fünffache.

Auch an Kompostierungsanlagen wurden 59,4 Prozent mehr Abfälle angeliefert. Waren es 1997 noch 510 495 Tonnen, so steigerte sich die Anlieferung bis zum Jahr 2000 auf 813 507 Tonnen.



\*) ohne besonders überwachungspflichtige Abfälle, die mit Begleitschein angeliefert wurden

In Anlagen zum Recycling von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenabruch wurden 1998 rund 6,3 Mill. Tonnen eingesetzt. Im Jahr 2000 waren es 6,2 Mill. Tonnen, das sind 1,7 Prozent weniger.

Aus dieser Aufbereitung wurden 1998 insgesamt 6,1 Mill. Tonnen wieder einsetzbare Erzeugnisse gewonnen, im Jahr 2000 waren es 5,9 Mill. Tonnen, das entspricht -2,8 Prozent. Immerhin sind durch die Aufarbeitung im Jahr 1998 ca. 96 Prozent und im Jahr 2000 rund 95 Prozent der Abfälle wieder zu einsetzbaren Erzeugnissen geworden.

1998 wurden in Anlagen zur Aufarbeitung und Verwertung von Kunststoffen 76 586 Tonnen Kunststoffe aufgearbeitet und 16 056 Tonnen werkstofflich verwertet. Zwei Jahre später wurden 82 525 Tonnen aufgearbeitet und 7 582 Tonnen verwertet. Das ergibt bei der Aufarbeitung eine Steigerung um 7,8 Prozent.

Im Jahr 2000 wurden bei der werkstofflichen Verwertung aber nur 47,2 Prozent und bei der rohstofflichen Verwertung 66,5 Prozent der Mengen der Vorerhebung eingesetzt.

Der Einsatz von Altmaterial in der Papierindustrie steigerte sich um 5,5 Prozent von 688 277 Tonnen im Jahr 1998 auf 726 336 Tonnen im Jahr 2000.

In der Glasindustrie ist im gleichen Zeitraum der Altglaseinsatz von 394 930 auf 347 208 Tonnen, somit um 12,1 Prozent gesunken.

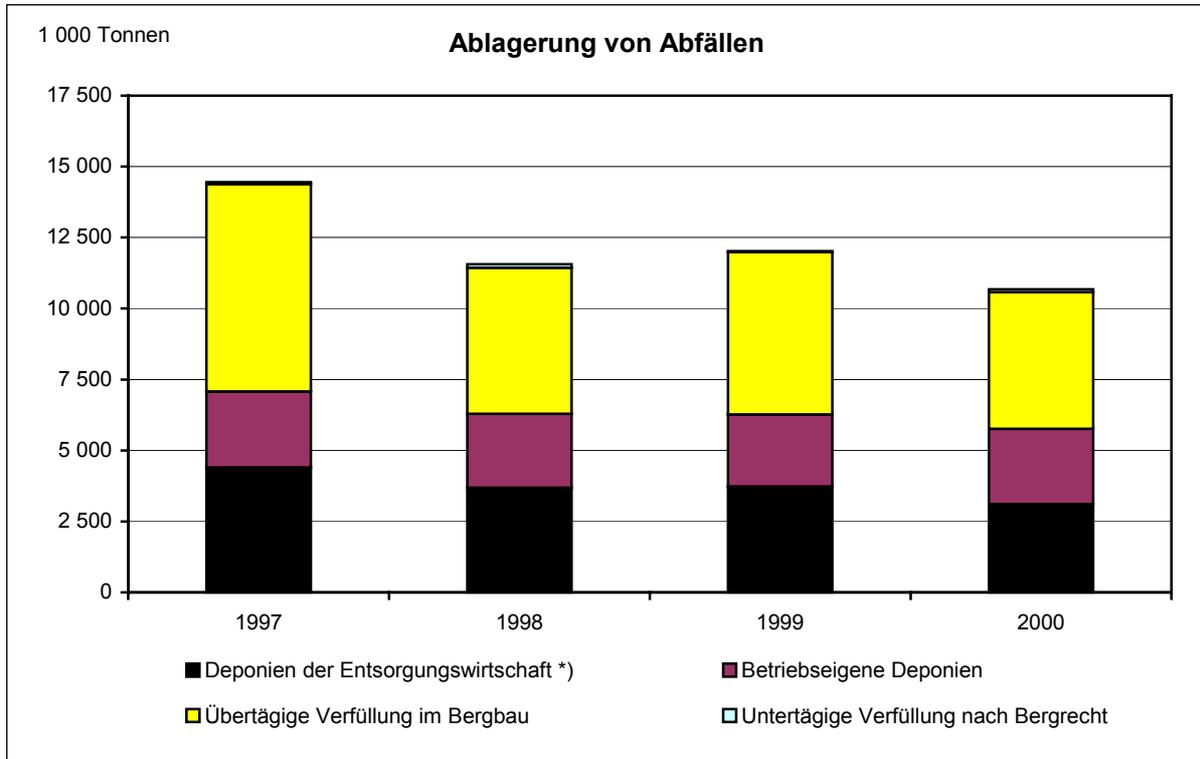
### **Ablagerung und thermische Behandlung von Abfällen**

Auf Deponien der Entsorgungswirtschaft wurden 1997 noch 4,4 Mill. Tonnen Abfälle (ohne besonders überwachungsbedürftige) angeliefert. Bis zum Jahr 2000 verringerte sich die Menge auf 3,1 Mill. Tonnen, das sind nur noch 70,8 Prozent. Rund zwei Drittel dieser deponierten Abfälle stammen aus dem Land Brandenburg.

75 bis 85 Prozent der von Brandenburger Betrieben behandelten oder eingesetzten Abfälle wurden auf betriebseigenen Deponien abgelagert. Die Mengen waren über die Jahre relativ stabil. 1997 waren es 2,7 Mill. Tonnen gegenüber 2,6 Mill. Tonnen im Jahr 2000, ein Rückgang um 1,1 Prozent.

Auch im Bergbau werden Abfälle zur Auffüllung von Gruben und Hohlräumen verwertet. Zur Verfüllung von übertägigen Abbaustätten<sup>2)</sup> wurden 1997 noch 7,3 Mill. Tonnen Abfälle eingesetzt, 63,2 Prozent davon waren Bau- und Abbruchabfälle. Im Jahr 2000 wurden 4,8 Mill. Tonnen Abfälle eingesetzt, das sind nur noch knapp zwei Drittel, davon waren auch nur noch 34,9 Prozent Bau- und Abbruchabfälle.

Im untertägigen Bergbau erfolgt die Verfüllung<sup>3)</sup> nach Bergrecht, zur Abwehr von Gefahren. Die jährlich eingebrachten Mengen mineralischer Abfälle unterliegen starken Schwankungen. So wurden in den Jahren von 1997 bis 2000 im Durchschnitt 80 940 Tonnen Abfälle eingebracht.



\*) ohne besonders überwachungspflichtige Abfälle

Die thermische Beseitigung von Abfällen in Anlagen der Entsorgungswirtschaft lässt sich im Land Brandenburg aus Geheimhaltungsgründen nicht darstellen. Hier kommen fast ausschließlich besonders überwachungspflichtige Abfälle zum Einsatz.

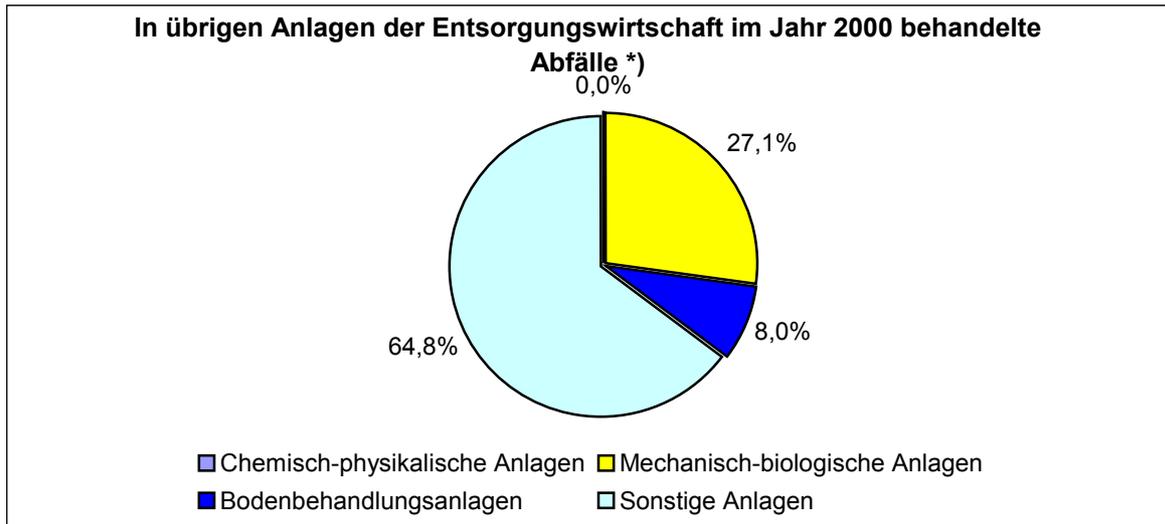
In betrieblichen Abfallverbrennungsanlagen schwankt der Einsatz in den betrachteten Jahren stark. Wurden in den Jahren 1997 und 1998 noch 54 203 bzw. 65 801 Tonnen Abfälle in Verbrennungsanlagen eingesetzt, waren es 1999 sogar 152 691 Tonnen. Im Jahr 2000 waren es dagegen nur 37 141 Tonnen, was 68,5 Prozent der Menge von 1997 ausmacht. 10 bis 15 Prozent der gesamten betrieblich behandelten Abfälle wurde in Feuerungsanlagen eingesetzt. 1997 waren es 337 717 Tonnen Abfälle und 538 207 Tonnen im Jahr 2000. Das entspricht einer Steigerung um 59,4 Prozent.

### Verwertung von Abfällen

Die in dieser Veröffentlichung dargestellten Mengen der in chemisch-physikalischen, mechanisch-biologischen, sonstigen und Bodenbehandlungsanlagen behandelten Abfälle, geben kein umfassendes Bild der Leistung dieser Anlagen, da einerseits nur die Mengen an nicht besonders überwachungspflichtigen Abfällen angegeben sind, andererseits Angaben auf Grund des Schutzes von Einzelangaben, geheim zu halten sind.

Von den betrachteten betrieblichen Abfällen wurden 1997 etwa 3,2 Prozent an weiterverarbeitende Betriebe und rund 0,2 Prozent an Dritte zur Verwertung abgegeben. Im Jahr 2000 erhöhten sich diese Mengen auf 3,3 bzw. 0,6 Prozent.

Über den Verwertungsanteil in Bauschutt-Recyclinganlagen wurde oben bereits berichtet.

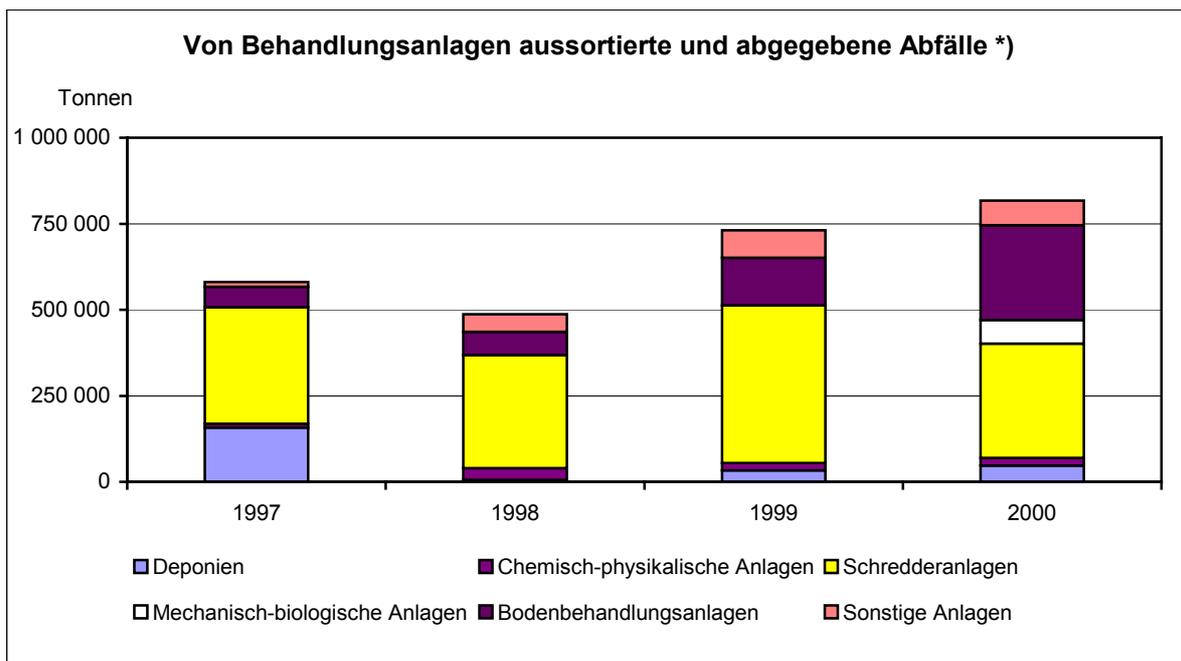


Von den in Anlagen der Entsorgungswirtschaft eingesetzten Abfällen (ohne reine Sortieranlagen und ohne Kompostieranlagen) wurden 1997 insgesamt 580 978 Tonnen und im Jahr 2000 sogar 817 440 Tonnen nach der Behandlung oder Aussortierung wieder abgegeben. Das ist eine Steigerung auf 140,7 Prozent. Davon wurden 1997 noch 73,1 Prozent zur weiteren Verwertung abgegeben, im Jahr 2000 waren es 66,0 Prozent.

In dieser Menge ist der Ausstoß der Schredderanlagen im Jahr 1997 mit 338 373 Tonnen enthalten, 2000 lag er bei 331 606 Tonnen, das ist ein leichter Rückgang um 2 Prozent. Über 90 Prozent der Menge wurde an Verwerterbetriebe geliefert.

Aus Bodenbehandlungsanlagen wurden 1997 noch 59 972 Tonnen abgegeben, davon fast alles (99,9 Prozent) zur Verwertung, im Jahr 2000 waren es dagegen 275 704 Tonnen, aber nur knapp die Hälfte (48,7 Prozent) konnte einer Verwertung zugeführt werden.

In sonstigen Anlagen wurden 1997 nur 13 984 Tonnen nicht besonders überwachungsbedürftige Abfälle abgegeben, davon rund zwei Drittel zur Verwertung, im Jahr 2000 waren es 71 229 Tonnen und davon gingen 92,6 Prozent an Verwerterbetriebe.



Von den in Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen behandelten Abfälle wurden 1997 insgesamt 340 862 Tonnen, rund 83 Prozent, an Verwerterbetriebe gegeben. Im Jahr 2000 waren es 1,15 Mill. Tonnen, knapp 82 Prozent der eingesetzten Menge.

Die Mengen des erzeugten Komposts in Kompostieranlagen lassen sich den eingesetzten Abfallmengen nur bedingt gegenüber stellen, da Kompost mehrere Jahre zur Reife benötigt. Im Jahr 1998 wurden 331 072 Tonnen erzeugt und davon 17,1 Prozent an Land- und Forstwirtschaftliche Betriebe, 53,5 Prozent zur Landschaftsgestaltung und -pflege und 12,5 Prozent an private Haushalte abgegeben. Im Jahr 2000 wurden 398 177 Tonnen erzeugt, von denen 14,5 Prozent in die Land- und Forstwirtschaft, 54,7 Prozent zur Landschaftsgestaltung und 9,2 Prozent an Haushalte gingen.

## **Trends und Entwicklungen**

Im Ergebnis der Abfallstatistischen Erhebungen im Jahr 2000 ist ein deutlicher Trend zu weniger unspezifiziertem Abfall dafür mehr Sortierung und Behandlung zu erkennen.

So wurde rund  $\frac{1}{4}$  weniger Hausmüll eingesammelt, als noch vor vier Jahren. Die Mengen an eingesammelten Verpackungen dagegen stiegen im gleichen Zeitraum um 50 Prozent.

In Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen wurden im Vergleich zur letzten Veröffentlichung vom Jahr 1996, fast 80 Prozent mehr Abfälle behandelt.

Insgesamt ist die Abfallmenge im Land Brandenburg rückläufig. Die Erhebungen der betrieblichen Abfälle und der Abfälle, über die Nachweise zu führen sind, zeigen zusammen im gleichen Zeitraum eine Verringerung der Abfallmenge um rund 4 Prozent.

In Anlagen zum Recycling von Bauschutt ging der Einsatz um über 15 Prozent zurück. Auch der Einsatz von Altglas in der Glasindustrie zeigt seit 1998 einen leicht rückläufigen Trend. Dagegen ist der Einsatz von Kunststoffen zur Aufarbeitung um fast 8 Prozent und der Einsatz von Altpapier in Papierfabriken um über 5 Prozent angestiegen.

Der Trend zu mehr Behandlung zur Verwertung und weniger Ablagerung zeigt sich im Jahr 2000 besonders bei den Kompostieranlagen. Gegenüber den Ergebnissen im Jahr 1997 wurden 59,4 Prozent mehr Abfälle auf Kompostieranlagen eingesetzt. Dagegen verringerte sich die gesamte endgültige Ablagerung von Abfällen auf Deponien und ehemaligen Bergbaustätten um über 26 Prozent.

---

1) Besonders überwachungsbedürftige Abfälle sind laut KrW-/AbfG Stoffe, die nach Art, Beschaffenheit oder Menge in besonderem Maße gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosibel oder brennbar sind oder Erreger übertragbarer Krankheiten enthalten oder hervorbringen können.

2) Die Verfüllung von übertägigen Abbaustätten gilt als Verwertung von Abfällen im Sinne des KrW-/AbfG, im Gegensatz zur Ablagerung von Abfällen auf Deponien. Hierbei gelten einschränkende Zulassungskriterien.

3) Die Verwertung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau dient im Land Brandenburg der Abwehr von Gefahren aus stillgelegten bergbaulichen Anlagen.

## **Tabellenteil**

**1. In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte,  
nach LAGA-**

LAGA Schlüssel	LAGA - Abfallgruppe	1997			
		Entsorgungs- anlagen	Abfallmenge insgesamt	davon	
				aus dem Land Brandenburg	aus anderen Bundes- ländern
Anzahl <sup>1)</sup>	Tonnen				
				<b>Depo-</b>	
11	Nahrungs- und Genußmittelabfälle	9	1 164	894 270	
13	Abfälle aus der Tierhaltung und Schlachtung	3	520	503 17	
14	Häute- und Lederabfälle	1	.	- .	
17	Holzabfälle	26	21 093	18 869 2 224	
18	Zellulose-, Papier- und Pappeabfälle	26	57 714	45 690 12 024	
19	Andere Abfälle aus der Verarbeitung und Ver- edlung tierischer und pflanzlicher Produkte	3	1 171	1 171 -	
31	Abfälle mineralischen Ursprungs	53	1 573 291	792 443 780 848	
35	Metallhaltige Abfälle	11	2 846	2 765 81	
51	Oxide, Hydroxide, Salze	1	.	- .	
53	Abfälle von Pflanzenschutz- und Schädlings- bekämpfungsmitteln sowie von pharmazeu- tischen Erzeugnissen	1	.	- .	
54	Abfälle von Mineralöl und Kohleveredlungs- produkten	9	1 302	1 299 3	
55	Organische Lösemittel, Farben, Lacke, Kleb- stoffe, Kitte und Harze	11	910	163 747	
57	Kunststoff- und Gummiabfälle	35	42 106	39 949 2 157	
58	Textilabfälle	22	2 115	1 746 369	
91	Feste Siedlungsabfälle	46	544 366	423 578 120 788	
94	Abfälle aus Wasseraufbereitung, Abwasser- reinigung und Gewässerunterhaltung	41	42 778	31 562 11 216	
97	Krankenhausspezifische Abfälle	26	5 984	3 267 2 717	
99	Andere Siedlungsabfälle	45	2 100 419	1 269 962 830 457	
	Deponien zusammen	54	4 397 863	2 633 861 1 764 002	
				<b>Thermische</b>	
	Thermische Anlagen zusammen	2	-	- -	
				<b>Chemisch-physikalische</b>	
	Chemisch-physikalische Anlagen zusammen	15	112 021	64 427 47 594	
				<b>Schredder-</b>	
35	Metallhaltige Abfälle	4	342 354	219 559 122 795	
	Schredderanlagen zusammen	5	351 374	228 579 122 795	
				<b>Biologisch-mechanische</b>	
	Biologisch-mechanische Anlagen zusammen	-	-	- -	
				<b>Boden-</b>	
	Bodenbehandlungsanlagen zusammen	11	42 797	935 41 862	

**abgelagerte bzw. eingesetzte Abfälle\*) 1997 und 1998**  
**Abfallgruppen**

		1998						LAGA Schlüssel
		Entsorgungs- anlagen	Abfallmenge insgesamt	darunter:				
aus dem Ausland	von eigener Anlage übernommen			aus dem Land Brandenburg	aus anderen Bundes- ländern	aus dem Ausland	von eigener Anlage übernommen	
		Anzahl <sup>1)</sup>	Tonnen					
<b>nien</b>								
-	-	10	2 481	2 467	14	-	-	11
-	-	2	.	.	.	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	27	20 495	19 963	532	-	-	17
-	-	26	28 186	26 756	1 430	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	49	1 096 556	644 387	452 169	-	-	31
-	-	5	1 579	.	.	-	295	35
-	-	2	.	.	.	-	-	51
-	-	1	.	.	-	-	-	53
-	-	8	1 878	1 277	601	-	-	54
-	-	9	696	360	336	-	-	55
-	-	34	31 128	29 964	1 164	-	-	57
-	-	18	543	454	89	-	-	58
-	-	45	427 706	377 759	49 947	-	-	91
-	-	39	299 971	296 134	3 837	-	-	94
-	-	26	6 347	3 466	2 881	-	-	97
-	-	44	1 768 703	887 637	878 153	-	2 913	99
-	-	53	3 686 290	2 291 905	1 391 177	-	3 208	
<b>Behandlungsanlagen</b>								
-	-	2	.	.	.	-	-	
<b>Behandlungsanlagen</b>								
-	-	14	-	-	-	-	-	
<b>anlagen</b>								
-	-	3	361 110	234 936	126 174	-	-	35
-	-	4	361 110	234 936	126 174	-	-	
<b>Aufbereitungsanlagen</b>								
-	-	1	.	.	-	-	-	
<b>behandlungsanlagen</b>								
-	-	11	-	-	-	-	-	

**Noch 1. In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte,  
nach LAGA-**

LAGA Schlüssel	LAGA - Abfallgruppe	1997			
		Entsorgungs- anlagen	Abfallmenge insgesamt	davon	
				aus dem Land Brandenburg	aus anderen Bundes- ländern
Anzahl <sup>1)</sup>	Tonnen				
<b>Sonstige</b>					
11	Nahrungs- und Genußmittelabfälle	1	.	.	.
12	Abfälle aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Fetterzeugnisse	2	.	.	.
13	Abfälle aus der Tierhaltung und Schlachtung	2	.	.	.
17	Holzabfälle	-	-	-	-
18	Zellulose-, Papier- und Pappeabfälle	-	-	-	-
19	Andere Abfälle aus der Verarbeitung und Veredlung tierischer und pflanzlicher Produkte	-	-	-	-
31	Abfälle mineralischen Ursprungs	1	.	-	.
35	Metallhaltige Abfälle	3	16 787	13 551	3 236
53	Abfälle von Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln sowie von pharmazeutischen Erzeugnissen	1	.	-	.
54	Abfälle von Mineralöl und Kohleveredlungsprodukten	-	-	-	-
58	Textilabfälle	-	-	-	-
91	Feste Siedlungsabfälle	2	.	.	.
92	Fahrzeugwracks	1	.	.	.
94	Abfälle aus Wasseraufbereitung, Abwasserreinigung und Gewässerunterhaltung	1	.	.	.
99	Andere Siedlungsabfälle	-	-	-	-
	Sonstige Behandlungsanlagen zusammen	8	148 646	128 542	20 104
<b>Kompostier-</b>					
11	Nahrungs- und Genußmittelabfälle	2	.	.	.
12	Abfälle aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Fetterzeugnisse	1	.	.	-
13	Abfälle aus der Tierhaltung und Schlachtung	3	1 380	1 310	70
17	Holzabfälle	33	38 017	32 868	4 955
18	Zellulose-, Papier- und Pappeabfälle	14	5 579	3 398	2 181
31	Abfälle mineralischen Ursprungs	9	40 661	39 410	1 251
58	Textilabfälle	-	-	-	-
91	Feste Siedlungsabfälle	89	231 334	171 096	57 288
94	Abfälle aus Wasseraufbereitung, Abwasserreinigung und Gewässerunterhaltung	31	191 000	104 616	86 384
99	Andere Siedlungsabfälle	-	-	-	-
	Kompostieranlagen zusammen	99	510 495	354 442	152 909

**abgelagerte bzw. eingesetzte Abfälle\*) 1997 und 1998**

**Abfallgruppen**

		1998						LAGA Schlüssel
		Entsorgungs- anlagen	Abfallmenge insgesamt	darunter:				
aus dem Ausland	von eigener Anlage übernommen			aus dem Land Brandenburg	aus anderen Bundes- ländern	aus dem Ausland	von eigener Anlage übernommen	
		Anzahl <sup>1)</sup>	Tonnen					
<b>Behandlungsanlagen</b>								
-	-	3	66 297	52 074	14 223	-	-	11
-	-	2	.	.	.	-	-	12
-	-	2	.	.	.	-	-	13
-	-	1	.	.	.	-	-	17
-	-	1	.	.	.	-	-	18
-	-	2	.	.	.	-	-	19
-	-	2	.	.	.	-	-	31
-	-	5	50 884	50 629	225	-	30	35
-	-	1	.	-	.	-	-	53
-	-	1	.	.	-	-	-	54
-	-	1	.	-	.	-	-	58
2 200	750	1	.	-	.	-	-	91
-	-	1	.	.	.	-	-	92
-	-	1	.	.	.	-	-	94
-	-	1	.	.	-	-	-	99
-	-	14	253 533	222 283	31 220	-	30	
<b>anlagen</b>								
-	-	3	2 656	1 905	751	-	-	11
-	-	1	.	.	-	-	-	12
-	-	2	.	-	.	-	-	13
-	194	32	33 384	26 545	6 839	-	-	17
-	-	11	6 304	5 985	132	-	187	18
-	-	5	23 644	15 800	7 844	-	-	31
-	-	2	.	.	.	-	-	58
2 200	750	83	222 472	127 820	94 652	-	-	91
-	-	32	210 972	131 136	79 836	-	-	94
-	-	1	.	-	.	-	-	99
2 200	944	103	501 385	309 432	191 766	-	187	

**Noch 1. In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte,  
nach LAGA-**

LAGA Schlüssel	LAGA - Abfallgruppe	1997			
		Entsorgungs- anlagen	Abfallmenge insgesamt	davon	
				aus dem Land Brandenburg	aus anderen Bundes- ländern
Anzahl <sup>1)</sup>	Tonnen				
<b>Anlagen insgesamt</b>					
11	Nahrungs- und Genußmittelabfälle	14	86 350	36 869	49 481
12	Abfälle aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Fetterzeugnisse	3	10 003	3 815	6 188
13	Abfälle aus der Tierhaltung und Schlachtung	8	111 045	110 857	188
14	Häute- und Lederabfälle	1	.	-	.
17	Holzabfälle	60	68 360	60 987	7 179
18	Zellulose-, Papier- und Pappeabfälle	40	63 293	49 088	14 205
19	Andere Abfälle aus der Verarbeitung und Veredlung tierischer und pflanzlicher Produkte	4	21 778	21 778	-
31	Abfälle mineralischen Ursprungs	64	1 657 257	832 787	824 470
35	Metallhaltige Abfälle	18	361 987	235 875	126 112
51	Oxide, Hydroxide, Salze	1	.	-	.
53	Abfälle von Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln sowie von pharmazeutischen Erzeugnissen	2	.	-	.
54	Abfälle von Mineralöl und Kohleveredlungsprodukten	9	1 302	.	.
55	Organische Lösemittel, Farben, Lacke, Klebstoffe, Kitte und Harze	11	910	163	747
57	Kunststoff- und Gummiabfälle	36	51 126	48 969	2 157
58	Textilabfälle	22	2 115	1 746	369
91	Feste Siedlungsabfälle	137	775 930	594 861	178 119
92	Fahrzeugwracks	1	.	.	.
94	Abfälle aus Wasseraufbereitung, Abwasserreinigung und Gewässerunterhaltung	73	243 550	137 391	106 159
97	Krankenhauspezifische Abfälle	26	5 984	3 267	2 717
99	Andere Siedlungsabfälle	46	2 100 420	1 269 963	830 457
	<b>Anlagen insgesamt</b>	<b>194</b>	<b>5 563 196</b>	<b>3 410 786</b>	<b>2 149 266</b>

\*) ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle

1) Anlagenzählung auch für Anlagen mit ausschließlich überwachungsbedürftigen Abfällen

**abgelagerte bzw. eingesetzte Abfälle\*) 1997 und 1998**  
**Abfallgruppen**

		1998						LAGA Schlüssel
		Entsorgungs- anlagen	Abfallmenge insgesamt	darunter:				
aus dem Ausland	von eigener Anlage übernommen			aus dem Land Brandenburg	aus anderen Bundes- ländern	aus dem Ausland	von eigener Anlage übernommen	
		Anzahl <sup>1)</sup>	Tonnen					
<b>(ohne Sortieranlagen)</b>								
-	-	16	71 434	56 446	14 988	-	-	11
-	-	3	10 958	7 258	3 700	-	-	12
-	-	7	82 836	82 424	412	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	194	61	64 099	56 728	7 371	-	-	17
-	-	38	37 509	34 578	2 744	-	187	18
-	-	2	.	.	.	-	-	19
-	-	57	1 120 762	660 526	460 236	-	-	31
-	-	13	413 573	286 826	126 422	-	325	35
-	-	2	.	.	.	-	-	51
-	-	2	.	.	.	-	-	53
-	-	10	1 935	1 334	601	-	-	54
-	-	9	696	360	336	-	-	55
-	-	35	31 154	29 970	1 184	-	-	57
-	-	21	2 713	512	2 201	-	-	58
2 200	750	131	651 143	506 125	145 018	-	-	91
-	-	1	.	.	.	-	-	92
-	-	72	519 202	427 351	91 851	-	-	94
-	-	27	6 573	3 511	3 062	-	-	97
-	-	47	1 783 478	901 205	879 360	-	2 913	99
2 200	944	202	4 818 293	3 074 269	1 740 599	-	3 425	

**2. In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte,  
nach EAK -**

EAK Schlüssel	EAK - Abfallabteilung	1999			
		Entsorgungs- anlagen	Abfallmenge insgesamt	davon	
				aus dem Land Brandenburg	aus anderen Bundes- ländern
Anzahl <sup>1)</sup>	Tonnen				
				<b>Depo-</b>	
01	Abfälle aus der Exploration, der Gewinnung und der Nach- bzw. Weiterbearbeitung von Mineralien sowie Steinen und Erden	16	1 280	632	648
02	Abfälle aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der Jagd, Fischerei und Teichwirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	16	4 990	4 112	878
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Paletten und Möbeln	13	13 508	4 641	8 867
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	16	3 645	3 577	68
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	3	41	32	9
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	9	2 114	2 029	85
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email), Dichtungsmassen und Druckfarben	8	521	231	290
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	6	77	23	54
10	anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	32	24 749	22 095	2 654
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	25	10 689	8 374	2 315
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	30	37 695	29 051	8 644
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	18	56 620	54 464	2 156
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)	47	1 648 961	949 472	699 103
18	Abfälle aus der ärztlichen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung	24	6 126	4 040	2 086
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	35	59 419	51 751	4 045
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	43	1 860 612	977 958	878 290
	Deponien zusammen	51	3 731 047	2 112 482	1 610 192
					<b>Thermische</b>
	Thermische Anlagen zusammen	2	.	.	.

**abgelagerte bzw. eingesetzte Abfälle<sup>\*)</sup> 1999 und 2000**  
**Abfallabteilungen**

		2000						EAK Schlüssel
aus dem Ausland	von eigener Anlage übernommen	Entsorgungs- anlagen	Abfallmenge insgesamt	davon				
				aus dem Land Brandenburg	aus anderen Bundes- ländern	aus dem Ausland	von eigener Anlage übernommen	
		Anzahl <sup>1)</sup>	Tonnen					

nien

-	-	5	56	56	-	-	-	01
-	-	17	3 682	3 658	24	-	-	02
-	-	10	12 435	12 291	144	-	-	03
-	-	13	3 651	2 865	786	-	-	04
-	-	2	.	.	.	-	-	06
-	-	11	1 946	1 842	104	-	-	07
-	-	11	2 250	401	1 849	-	-	08
-	-	3	.	.	.	-	-	09
-	-	35	128 298	127 342	820	-	136	10
-	-	25	13 104	11 211	1 893	-	-	12
-	-	31	28 608	23 756	320	-	4 532	15
-	-	14	39 103	32 184	6 919	-	-	16
-	386	45	1 077 131	853 472	196 706	-	26 953	17
-	-	24	3 667	3 660	7	-	-	18
-	3 623	35	44 954	44 676	278	-	-	19
-	4 364	41	1 752 935	977 820	730 502	-	44 613	20
-	8 373	51	3 112 545	2 095 269	941 042	-	76 234	

**Behandlungsanlagen**

-	-	2	.	.	.	-	-	
---	---	---	---	---	---	---	---	--

**Noch 2. In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte,  
nach EAK -**

EAK Schlüssel	EAK - Abfallabteilung	1999			
		Entsorgungs- anlagen	Abfallmenge insgesamt	davon	
				aus dem Land Brandenburg	aus anderen Bundes- ländern
Anzahl <sup>1)</sup>	Tonnen				
<b>Chemisch-physikalische</b>					
	Chemisch-physikalische Anlagen zusammen	21	282	202	80
<b>Schredder-</b>					
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Paletten und Möbeln	-	-	-	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)	9	407 332	203 237	204 053
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	1	.	.	.
30	Autos, Große Haushaltsgeräte, Schrott und Industrieholz	3	33 681	11 598	22 083
	Schredderanlagen zusammen	12	450 528	218 061	232 425
<b>Biologisch-mechanische</b>					
	Biologisch-mechanische Anlagen zusammen	2	.	.	-
<b>Boden-</b>					
	Bodenbehandlungsanlagen zusammen	14	5 729	3 882	1 847
<b>Sonstige</b>					
02	Abfälle aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der Jagd, Fischerei und Teichwirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	6	277 867	165 895	111 972
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	5	1 714	538	1 176
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)	8	64 533	38 413	26 120
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	5	24 815	20 496	4 319
	Sonstige Behandlungsanlagen zusammen	22	382 183	225 484	156 699

**abgelagerte bzw. eingesetzte Abfälle<sup>\*)</sup> 1999 und 2000**  
**Abfallabteilungen**

		2000						EAK Schlüssel
aus dem Ausland	von eigener Anlage übernommen	Entsorgungs- anlagen	Abfallmenge insgesamt	davon				
				aus dem Land Brandenburg	aus anderen Bundes- ländern	aus dem Ausland	von eigener Anlage übernommen	
		Anzahl <sup>1)</sup>	Tonnen					
<b>Behandlungsanlagen</b>								
-	-	17	47	11	36	-	-	
<b>anlagen</b>								
-	-	1	.	.	.	-	-	03
4	38	6	43 985	14 007	29 978	-	-	17
-	-	2	.	.	.	-	-	20
-	-	6	279 745	186 748	92 997	-	-	30
4	38	14	328 413	205 312	123 101	-	-	
<b>Aufbereitungsanlagen</b>								
-	-	4	86 853	84 311	2 542	-	-	
<b>behandlungsanlagen</b>								
-	-	14	25 665	4 963	679	-	20 223	
<b>Behandlungsanlagen</b>								
-	-	2	132 841	35 677	97 164	-	-	02
-	-	6	7 197	5 204	1 993	-	-	16
-	-	8	56 762	31 893	24 869	-	-	17
-	-	2	.	.	.	-	-	20
-	-	22	207 656	80 348	127 308	-	-	

**Noch 2. In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte,  
nach EAK -**

EAK Schlüssel	EAK - Abfallabteilung	1999			
		Entsorgungs- anlagen	Abfallmenge insgesamt	davon	
				aus dem Land Brandenburg	aus anderen Bundes- ländern
Anzahl <sup>1)</sup>	Tonnen				
<b>Kompostier-</b>					
02	Abfälle aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der Jagd, Fischerei und Teichwirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	16	11 281	6 942	4 339
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Paletten und Möbeln	23	33 108	18 452	14 656
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	3	.	660	.
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	1	.	-	.
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	13	5 015	4 190	825
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)	9	12 016	11 392	624
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	36	221 527	146 701	74 826
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	88	227 474	135 664	91 635
30	Kompostierbare Abfälle aus der Biotonne	9	30 949	6 105	24 844
	Kompostieranlagen zusammen	94	542 274	330 106	211 993
<b>Anlagen insgesamt</b>					
01	Abfälle aus der Exploration, der Gewinnung und der Nach- bzw. Weiterbearbeitung von Mineralien sowie Steinen und Erden	7	1 341	693	648
02	Abfälle aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der Jagd, Fischerei und Teichwirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	39	294 212	177 014	117 198
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Paletten und Möbeln	39	52 841	23 227	29 614
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	20	5 056	4 237	819
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	4	275	32	243
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	12	3 103	2 033	1 070
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email), Dichtungsmassen und Druckfarben	11	882	421	461

**abgelagerte bzw. eingesetzte Abfälle<sup>1)</sup> 1999 und 2000**  
**Abfallabteilungen**

		2000						EAK Schlüssel
aus dem Ausland	von eigener Anlage übernommen	Entsorgungs- anlagen	Abfallmenge insgesamt	davon				
				aus dem Land Brandenburg	aus anderen Bundes- ländern	aus dem Ausland	von eigener Anlage übernommen	
		Anzahl <sup>1)</sup>	Tonnen					

**anlagen**

-	-	30	181 337	131 486	38 851	-	11 000	02
-	-	19	29 688	8 173	21 515	-	-	03
-	-	3	.	258	.	-	-	04
-	-	2	.	-	.	-	-	07
-	-	13	15 840	9 889	5 951	-	-	15
-	-	11	12 944	12 808	136	-	-	17
-	-	39	229 065	145 140	82 991	934	-	19
-	175	92	273 493	181 104	92 361	-	28	20
-	-	22	68 614	20 311	48 303	-	-	30
-	175	103	813 507	509 169	292 376	934	11 028	

**(ohne Sortieranlagen)**

-	-	5	56	56	-	-	-	01
-	-	52	317 941	170 856	136 085	-	11 000	02
-	-	32	43 613	21 828	21 785	-	-	03
-	-	17	4 094	3 157	937	-	-	04
-	-	3	741	65	676	-	-	06
-	-	16	4 101	1 865	2 236	-	-	07
-	-	13	2 397	459	1 938	-	-	08

**Noch 2. In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte,  
nach EAK -**

EAK Schlüssel	EAK - Abfallabteilung	1999			
		Entsorgungs- anlagen	Abfallmenge insgesamt	davon	
				aus dem Land Brandenburg	aus anderen Bundes- ländern
Anzahl <sup>1)</sup>	Tonnen				
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	7	80	23	57
10	anorganische Abfälle aus thermischen Pro- zessen	32	24 749	22 095	2 654
11	anorganische metallhaltige Abfälle aus der Metallbearbeitung und -beschichtung so- wie aus der Nichteisen-Hydrometallurgie	-	-	-	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	27	10 696	8 378	2 318
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	46	43 570	33 284	10 286
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog auf- geführt sind	24	58 342	55 003	3 339
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Stra- ßenabruch)	76	2 134 889	1 203 118	931 343
18	Abfälle aus der ärztlichen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung	25	6 375	4 040	2 335
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffent- lichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	75	291 024	203 357	84 044
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrich- tungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	140	2 145 885	1 160 805	980 541
30	Kompostierbare Abfälle aus der Biotonne Autos, Große Haushaltsgeräte, Schrott und Industrieholz	12	64 630	17 703	46 927
	Anlagen insgesamt	218	5 137 950	2 915 463	2 213 897

\*) ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle

1) Anlagenzählung auch für Anlagen mit ausschließlich überwachungsbedürftigen Abfällen

**abgelagerte bzw. eingesetzte Abfälle<sup>\*)</sup> 1999 und 2000**  
**Abfallabteilungen**

		2000						EAK Schlüssel
aus dem Ausland	von eigener Anlage übernommen	Entsorgungs- anlagen	Abfallmenge insgesamt	davon				
				aus dem Land Brandenburg	aus anderen Bundes- ländern	aus dem Ausland	von eigener Anlage übernommen	
		Anzahl <sup>1)</sup>	Tonnen					
-	-	4	221	5	216	-	-	09
-	-	37	128 545	127 586	823	-	136	10
-	-	1	1	-	1	-	-	11
-	-	27	14 093	12 197	1 896	-	-	12
-	-	45	49 026	35 690	8 804	-	4 532	15
-	-	21	46 309	37 397	8 912	-	-	16
4	424	75	1 218 235	919 398	251 861	-	46 976	17
-	-	26	3 823	3 670	153	-	-	18
-	3 623	80	278 678	193 796	83 948	934	-	19
-	4 539	142	2 116 260	1 245 495	826 124	-	44 641	20
-	-	28	348 359	207 059	141 300	-	-	30
4	8 586	227	4 576 793	2 980 579	1 487 695	934	107 285	

### 3. Verbleib der von Anlagen der Entsorgungswirtschaft nach LAGA -

LAGA Schlüssel	LAGA - Abfallgruppe	1997		
		Entsorgungsanlagen	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	zur Abfallbeseitigung
				Anzahl <sup>1)</sup>
				<b>Depo-</b>
17	Holzabfälle	5	6 439	-
18	Zellulose-, Papier- und Pappeabfälle	-	-	-
31	Abfälle mineralischen Ursprungs	3	144 629	-
35	Metallhaltige Abfälle	8	2 558	-
57	Kunststoff- und Gummiabfälle	4	161	-
91	Feste Siedlungsabfälle	5	3 678	-
	Deponien zusammen	11	157 465	-
				<b>Thermische</b>
31	Abfälle mineralischen Ursprungs	-	-	-
	Thermische Anlagen zusammen	2	-	-
				<b>Chemisch-physikalische</b>
11	Nahrungs- und Genußmittelabfälle	1	.	.
18	Zellulose-, Papier- und Pappeabfälle	1	.	.
31	Abfälle mineralischen Ursprungs	1	.	.
35	Metallhaltige Abfälle	1	.	.
57	Kunststoff- und Gummiabfälle	1	.	.
	Chemisch-physikalische Anlagen zusammen	15	11 184	1 178
				<b>Schredder-</b>
35	Metallhaltige Abfälle	4	323 631	-
57	Kunststoff- und Gummiabfälle	2	.	.
91	Feste Siedlungsabfälle	3	.	.
	Schredderanlagen zusammen	5	338 373	527
				<b>Biologisch-mechanische</b>
35	Metallhaltige Abfälle	-	-	-
99	Andere Siedlungsabfälle	-	-	-
	Biologisch-mechanische Anlagen zusammen	-	-	-
				<b>Boden-</b>
31	Abfälle mineralischen Ursprungs	2	.	.
35	Metallhaltige Abfälle	-	-	-
91	Feste Siedlungsabfälle	-	-	-
99	Andere Siedlungsabfälle	2	.	.
	Bodenbehandlungsanlagen zusammen	11	59 972	64

**abgegebenen Abfälle\*) 1997 und 1998**

**Abfallgruppen**

		1998					LAGA Schlüssel
davon		Entsorgungs- anlagen	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	davon			
zur Abfall- verwertung	an andere eigene Anlage			zur Abfall- beseitigung	zur Abfall- verwertung	an andere eigene Anlage	
Tonnen		Anzahl <sup>1)</sup>	Tonnen				
<b>nien</b>							
6 308	131	6	489	-	489	-	17
-	-	1	.	-	.	-	18
87	144 542	-	-	-	-	-	31
2 558	-	7	1 071	-	1 071	-	35
161	-	4	.	-	.	-	57
314	3 364	7	3 889	-	3 889	-	91
9 428	148 037	10	5 557	-	5 557	-	
<b>Behandlungsanlagen</b>							
-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	
<b>Behandlungsanlagen</b>							
.	-	-	-	-	-	-	11
.	-	-	-	-	-	-	18
.	-	-	.	-	.	-	31
.	-	-	.	-	.	-	35
.	-	-	-	-	-	-	57
10 006	-	14	33 901	-	33 901	-	
<b>anlagen</b>							
323 631	-	3	.	-	.	-	35
.	.	-	-	-	-	-	57
.	.	2	.	-	.	-	91
336 871	975	4	328 497	-	328 497	-	
<b>Aufbereitungsanlagen</b>							
-	-	1	.	-	-	.	35
-	-	1	.	-	-	.	99
-	-	1	.	-	-	.	
<b>behandlungsanlagen</b>							
.	-	5	68 369	4 469	49 105	14 795	31
-	-	2	.	.	.	-	35
-	-	1	.	.	.	-	91
.	-	-	-	-	-	-	99
59 908	-	8	68 409	4 480	49 134	14 795	

**Noch 3. Verbleib der von Anlagen der Entsorgungswirtschaft  
nach LAGA -**

LAGA Schlüssel	LAGA - Abfallgruppe	1997		
		Entsorgungsanlagen	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	zur Abfallbeseitigung
				Anzahl <sup>1)</sup>
				<b>Sonstige</b>
11	Nahrungs- und Genußmittelabfälle	-	-	-
18	Zellulose-, Papier- und Pappeabfälle	1	.	.
31	Abfälle mineralischen Ursprungs	-	-	-
35	Metallhaltige Abfälle	4	8 432	1 242
54	Abfälle von Mineralöl und Kohleveredlungsprodukten	-	-	-
57	Kunststoff- und Gummiabfälle	2	.	.
91	Feste Siedlungsabfälle	1	.	.
92	Fahrzeugwracks	1	.	-
99	Andere Siedlungsabfälle	-	-	-
	Sonstige Behandlungsanlagen zusammen	6	13 984	4 205
				<b>Kompostier-</b>
99	Andere Siedlungsabfälle	54	44 054	4 735
	Kompostierungsanlagen zusammen	54	44 054	4 735
				<b>Anlagen insgesamt</b>
11	Nahrungs- und Genußmittelabfälle	1	.	.
17	Holzabfälle	5	6 439	-
18	Zellulose-, Papier- und Pappeabfälle	2	.	.
31	Abfälle mineralischen Ursprungs	6	206 441	-
35	Metallhaltige Abfälle	17	334 727	1 242
54	Abfälle von Mineralöl und Kohleveredlungsprodukten	-	-	-
57	Kunststoff- und Gummiabfälle	9	14 700	4 111
91	Feste Siedlungsabfälle	9	9 381	448
92	Fahrzeugwracks	1	.	-
99	Andere Siedlungsabfälle	56	44 118	4 799
	Anlagen insgesamt	104	625 032	10 709

\*) ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle

1) Anlagenzählung auch für Anlagen mit ausschließlich überwachungsbedürftigen Abfällen

**abgegebenen Abfälle\*) 1997 und 1998**

**Abfallgruppen**

		1998					LAGA Schlüssel
davon		Entsorgungs- anlagen	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	davon			
zur Abfall- verwertung	an andere eigene Anlage			zur Abfall- beseitigung	zur Abfall- verwertung	an andere eigene Anlage	
Tonnen		Anzahl <sup>1)</sup>	Tonnen				
<b>Behandlungsanlagen</b>							
-	-	1	.	.	.	-	11
-	-	5	222	1	221	-	18
-	-	2	.	.	.	-	31
7 190	-	7	36 599	978	35 621	-	35
-	-	1	.	-	.	-	54
-	1 101	6	7 234	2 902	4 332	-	57
.	-	-	-	-	-	-	91
.	-	1	.	-	.	-	92
-	-	4	84	64	20	-	99
8 678	1 101	13	50 810	4 281	46 529	-	
<b>anlagen</b>							
683	38 636	54	11 264	6 231	5 033	-	99
683	38 636	54	11 264	6 231	5 033	-	
<b>(ohne Sortieranlagen)</b>							
.	-	1	.	-	.	-	11
6 308	131	6	489	-	489	-	17
.	-	6	228	1	227	-	18
61 899	144 542	8	103 413	4 805	83 813	14 795	31
333 485	-	21	355 204	978	353 931	295	35
-	-	1	.	-	.	-	54
9 488	1 101	10	7 336	2 902	4 434	-	57
4 594	4 339	10	15 327	11	15 316	-	91
.	-	1	.	-	.	-	92
683	38 636	59	14 261	6 295	5 053	2 913	99
425 574	188 749	104	501 646	14 992	458 651	18 003	

**4. Verbleib der von Anlagen der Entsorgungswirtschaft nach EAK -**

EAK Schlüssel	EAK - Abfallabteilung	1999		
		Entsorgungs- anlagen	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	zur Abfall- beseitigung
				Anzahl <sup>1)</sup>
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	6	1 267	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßen- aufbruch)	6	23 176	-
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und indu- strielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen Deponien zusammen	12 14	8 539 32 982	- -
		<b>Chemisch-physikalische</b>		
	Chemisch-physikalische Anlagen zusammen	10	22 092	279
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	4	69 790	52 233
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßen- aufbruch)	8	347 014	1 450
31	Entstandene Stoffe	4	.	.
	Schredderanlagen zusammen	11	458 254	53 736
		<b>Biologisch-mechanische</b>		
	Biologisch-mechanische Anlagen zusammen	2	.	.
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßen- aufbruch)	8	135 402	1 889
	Bodenbehandlungsanlagen zusammen	10	138 196	1 972
		<b>Sonstige</b>		
02	Abfälle aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der Jagd, Fischerei und Teichwirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	3	2 558	1 130
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formge- bung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	3	3 316	3 236
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter- materialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	7	2 394	104
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	5	1 739	13
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßen- aufbruch)	8	42 266	85
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und indu- strielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen Sonstige Behandlungsanlagen zusammen	5 17	2 089 79 144	141 4 974

**abgegebenen Abfälle<sup>\*)</sup> 1999 und 2000**  
**Abfallabteilungen**

davon		2000					EAK Schlüssel
zur Abfall- verwertung	an andere eigene Anlage	Entsorgungs- anlagen	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	davon			
				zur Abfall- beseitigung	zur Abfall- verwertung	an andere eigene Anlage	
Tonnen		Anzahl <sup>1)</sup>	Tonnen				
<b>Deponien</b>							
1 267	-	6	557	-	519	38	16
969	22 207	5	38 972	-	598	38 374	17
5 604	2 935	8	7 349	48	4 061	3 240	20
7 840	25 142	9	46 878	48	5 178	41 652	
<b>Behandlungsanlagen</b>							
21 813	-	6	22 741	-	22 741	-	
<b>Schredderanlagen</b>							
17 368	189	6	42 094	27 963	12 121	2 010	16
345 564	-	6	25 101	43	25 058	-	17
.	-	9	258 682	-	258 682	-	31
404 329	189	13	331 606	28 006	300 467	3 133	
<b>Aufbereitungsanlagen</b>							
.	.	3	69 282	38 534	11 193	19 555	
<b>Bodenbehandlungsanlagen</b>							
133 513	-	8	275 040	19 416	134 335	121 289	17
136 224	-	9	275 704	19 768	134 335	121 901	
<b>Behandlungsanlagen</b>							
1 428	-	2	.	.	.	-	02
80	-	2	.	.	.	-	12
2 290	-	1	.	.	.	-	15
1 726	-	6	6 860	78	6 782	-	16
41 608	573	6	41 272	44	40 602	626	17
1 948	-	3	2 597	80	2 517	-	20
73 597	573	14	71 229	4 662	65 941	626	

#### Noch 4. Verbleib der von Anlagen der Entsorgungswirtschaft nach EAK -

EAK Schlüssel	EAK - Abfallabteilung	1999		
		Entsorgungs- anlagen	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	zur Abfall- beseitigung
				Anzahl <sup>1)</sup>
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	59	13 411	6 646
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und indu- strielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	6	267	257
	Kompostieranlagen zusammen	62	13 678	6 903
			<b>Anlagen insgesamt</b>	
02	Abfälle aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der Jagd, Fischerei und Teichwirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	3	2 558	1 130
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formge- bung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	4	3 322	3 242
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter- materialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	9	2 539	122
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	15	72 796	52 246
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßen- aufbruch)	32	569 930	3 424
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	66	62 767	25 001
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und indu- strielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	25	18 385	481
31	Entstandene Stoffe	4	34 043	53
	Anlagen insgesamt	126	766 977	85 773

\*) ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle

1) Anlagenzählung auch für Anlagen mit ausschließlich überwachungsbedürftigen Abfällen

**abgegebenen Abfälle<sup>\*)</sup> 1999 und 2000**  
**Abfallabteilungen**

davon		2000					EAK Schlüssel
zur Abfall- verwertung	an andere eigene Anlage	Entsorgungs- anlagen	Abgegebene Abfallmenge insgesamt	davon			
				zur Abfall- beseitigung	zur Abfall- verwertung	an andere eigene Anlage	
Tonnen		Anzahl <sup>1)</sup>	Tonnen				

**Kompostieranlagen**

6 031	734	83	395 638	7 223	385 792	2 623	19
10	-	5	.	2 464	.	-	20
6 041	734	84	401 941	9 687	389 631	2 623	

**(ohne Sortieranlagen)**

1 428	-	3	5 091	49	5 042	-	02
80	-	3	13 478	4 185	9 293	-	12
2 417	-	4	6 653	265	6 388	-	15
20 361	189	18	49 511	28 041	19 422	2 048	16
543 340	23 166	28	408 811	23 455	225 066	160 290	17
32 831	4 935	87	415 824	7 243	385 792	22 789	19
14 969	2 935	20	61 075	36 911	19 801	4 363	20
33 990	-	9	258 682	-	258 682	-	31
649 979	31 225	138	1 219 381	100 405	929 486	189 490	

## 5. Deponien<sup>\*)</sup> 1998 und 2000 nach Art der Ausstattung

Ausstattungs- merkmal	Deponien insgesamt	Rest- volumen	Abgelagerte Abfallmenge	Deponie- klasse I	Deponie- klasse II	Altdeponie	Sonstige Deponien
	Anzahl	m <sup>3</sup>	Tonnen	Anzahl			
<b>1998</b>							
Insgesamt	53	67 795 443	3 686 290	-	6	39	7
<b>2000</b>							
Insgesamt	51	68 273 871	3 112 545	1	9	29	7

\*) Angaben werden nur 2-jährig erhoben.

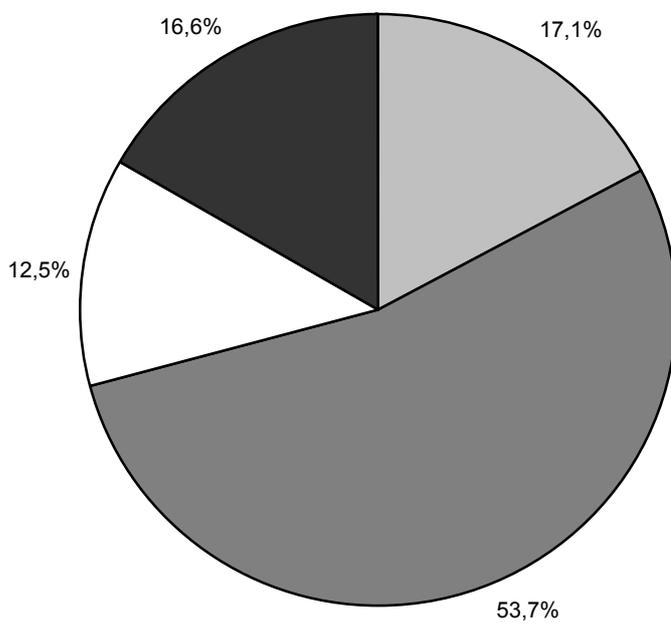
## 6. Kompostierungsanlagen und Verwendung des erzeugten Komposts<sup>\*)</sup> 1998 und 2000

Art der Anlage	Kompostie- rungs- anlagen	Erzeugte Kompost- menge insgesamt	darunter Verwendung			
			in der Land- und Forst- wirtschaft	zur Landschafts- gestaltung und -pflege	bei privaten Haushalten	für sonstige Zwecke
			Anzahl	Tonnen		
<b>1998</b>						
Kompostierungsanlage	76	290 795	52 809	150 676	34 808	52 262
Kompostierungsanlage, ausschließlich für Grünschnitt	27	40 277	3 692	26 579	6 579	2 577
Vergärungsanlage	-	-	-	-	-	-
Biogasanlage	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	103	331 072	56 501	177 255	41 387	54 839
<b>2000</b>						
Kompostierungsanlage	73	346 710	51 931	184 707	24 593	85 479
Kompostierungsanlage, ausschließlich für Grünschnitt	22	.	.	33 020	11 899	780
Vergärungsanlage	-	-	-	-	-	-
Biogasanlage	1	.	.	-	-	-
Insgesamt	102	398 177	57 699	217 727	36 492	86 259

\*) Angaben werden nur 2-jährig erhoben.

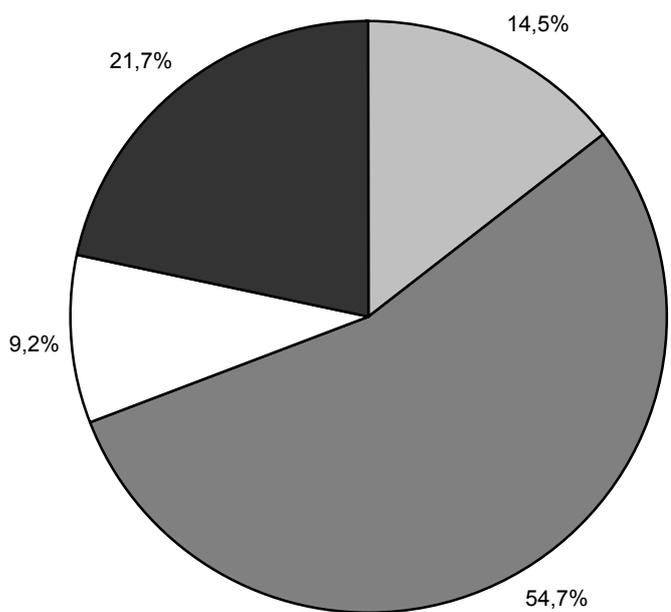
### Verwendung des erzeugten Komposts

1998



- in der Land- und Forstwirtschaft
- zur Landschaftsgestaltung und -pflege
- bei privaten Haushalten
- für sonstige Zwecke

2000



**7. In Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen eingesetzte Abfälle und deren Verbleib 1997**

eingesetzte Abfälle / Fraktionen nach der Sortierung	Anlagen	eingesetzte Menge insgesamt	Fraktionen nach der Sortierung			
			an andere eigene Anlage(n)	an Dritte abgegeben		
				zu- sammen	zur Abfall- beseiti- gung	zur Abfall- verwertung
Anzahl <sup>1)</sup>	Tonnen					
<b>Papier-, Pappe, Kartonabfälle aus Depotcontainern und anderen Sammelsystemen für Altpapiergemische von privaten Endverbrauchern</b>						
Zusammen	22	340 862	96 817	244 045	6 910	237 135
Sortierte Sammelware/Altpapier	.	X	33 705	68 884	-	68 884
Kaufhausaltpapier, Grau- und Mischpappen	.	X	854	58 547	-	58 547
Kartonagen, Wellpappe	.	X	-	952	-	952
Zeitungen und Illustrierte	.	X	60 799	107 087	-	107 087
Übrige Altpapiersorten	.	X	1 459	1 396	-	1 396
Sortierreste	.	X	-	7 179	6 910	269
<b>Leichtstofffraktionen aus dem Gelben System und ähnlichen Sammelsystemen für gemischte Verpackungsabfälle von privaten Endverbrauchern</b>						
Zusammen	17	78 695	11	78 684	22 397	56 287
Papier, Pappe, Karton	.	X	11	2 917	-	2 917
Glas	.	X	-	415	-	415
Weißblech	.	X	-	18 485	-	18 485
Aluminium	.	X	-	2 077	-	2 077
Kunststoffe	.	X	-	20 617	-	20 617
Verbunde	.	X	-	7 885	-	7 885
Sortierreste	.	X	-	26 288	22 397	3 891
<b>Glasabfälle aus Depotcontainern und anderen Sammelsystemen für Glasabfälle von privaten Endverbrauchern</b>						
Zusammen	6	405 954	-	405 954	16 405	389 549
Weißglas	.	X	-	225 148	-	225 148
Grünglas	.	X	-	124 971	-	124 971
Braunglas	.	X	-	26 404	-	26 404
Buntglas (Grün- u. Braunglas-gemisch)	.	X	-	26	-	26
Sortierreste	.	X	-	29 405	16 405	13 000
<b>Elektro- und Elektronikabfälle</b>						
Zusammen	14	6 533	78	6 455	435	6 020
Metalle, eisenhaltig	.	X	-	3 714	-	3 714
NE - Metalle	.	X	-	583	-	583
Glas	.	X	60	426	12	414
Kunststoffe	.	X	8	483	287	196
Verbundstoffe	.	X	10	684	-	684
Demontagereste, entnommene Stoffe (Öle, etc.)	.	X	-	565	136	429
<b>gemischt erfasste Abfälle</b>						
Zusammen	5	39 215	-	39 215	6 010	33 205
Holz	.	X	-	2 597	59	2 538
Papier, Pappe, Karton	.	X	-	2 188	-	2 188
Metalle	.	X	-	5 503	-	5 503
Kunststoffe	.	X	-	285	18	267
Batterien	.	X	-	-	-	-
Summe der übrigen sortierten Abfälle	.	X	-	22 735	26	22 709
Sortierreste	.	X	-	5 907	5 907	-
<b>Insgesamt</b>	<b>47</b>	<b>871 259</b>	<b>96 906</b>	<b>774 353</b>	<b>52 157</b>	<b>722 196</b>

1) Mehrfachzählungen möglich

## 8. In Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen eingesetzte Abfälle und deren Verbleib 1998

eingesetzte Abfälle / Fraktionen nach der Sortierung	Anlagen	eingesetzte Menge insgesamt	Fraktionen nach der Sortierung			
			an andere eigene Anlage(n)	an Dritte abgegeben		
				zu- sammen	zur Abfall- beseitigung	zur Abfall- verwertung
Anzahl <sup>1)</sup>	Tonnen					
<b>Papier-, Pappe, Kartonabfälle aus Depotcontainern und anderen Sammelsystemen für Altpapiergemische von privaten Endverbrauchern</b>						
Zusammen	19	350 648	187	350 460	106 546	243 914
Sortierte Sammelware/Altpapier	.	X	-	214 428	101 973	112 455
Kaufhausaltpapier, Grau- und Mischpappen	.	X	-	60 105	-	60 105
Kartonagen, Wellpappe	.	X	-	18 229	-	18 229
Zeitungen und Illustrierte	.	X	-	46 298	-	46 298
Übrige Altpapiersorten	.	X	-	3 409	-	3 409
Sortierreste	.	X	187	7 991	4 573	3 418
<b>Leichtstofffraktionen aus dem Gelben System und ähnlichen Sammelsystemen für gemischte Verpackungsabfälle von privaten Endverbrauchern</b>						
Zusammen	18	91 880	-	91 880	22 990	68 890
Papier, Pappe, Karton	.	X	-	3 353	-	3 353
Glas	.	X	-	275	-	275
Weißblech	.	X	-	18 741	-	18 741
Aluminium	.	X	-	2 241	31	2 210
Kunststoffe	.	X	-	23 897	304	23 593
Verbunde	.	X	-	8 288	74	8 214
Sortierreste	.	X	-	35 085	22 581	12 504
<b>Glasabfälle aus Depotcontainern und anderen Sammelsystemen für Glasabfälle von privaten Endverbrauchern</b>						
Zusammen	7	409 022	-	409 022	-	409 022
Weißglas	.	X	-	215 372	-	215 372
Grünglas	.	X	-	146 284	-	146 284
Braunglas	.	X	-	25 467	-	25 467
Buntglas (Grün- u. Braunglas-gemisch)	.	X	-	25	-	25
Sortierreste	.	X	-	21 874	-	21 874
<b>Elektro- und Elektronikabfälle</b>						
Zusammen	14	3 382	30	3 350	196	3 154
Metalle, eisenhaltig	.	X	-	1 827	1	1 826
NE - Metalle	.	X	-	310	-	310
Glas	.	X	-	83	15	68
Kunststoffe	.	X	-	265	119	146
Verbundstoffe	.	X	30	806	20	786
Demontagereste, entnommene Stoffe (Öle, etc.)	.	X	-	59	41	18
<b>gemischt erfasste Abfälle</b>						
Zusammen	8	41 968	1 340	40 628	8 791	31 837
Holz	.	X	1 340	15 541	-	15 541
Papier, Pappe, Karton	.	X	-	5 116	-	5 116
Metalle	.	X	-	4 897	-	4 897
Kunststoffe	.	X	-	2 611	-	2 611
Batterien	.	X	-	-	-	-
Summe der übrigen sortierten Abfälle	.	X	-	8 817	5 145	3 672
Sortierreste	.	X	-	3 646	3 646	-
<b>Insgesamt</b>	<b>48</b>	<b>896 900</b>	<b>1 557</b>	<b>895 340</b>	<b>138 523</b>	<b>756 817</b>

1) Mehrfachzählungen möglich

**9. In Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen eingesetzte Abfälle und deren Verbleib 1999**

eingesetzte Abfälle / Fraktionen nach der Sortierung	Anlagen	eingesetzte Menge insgesamt	Fraktionen nach der Sortierung			
			an andere eigene Anlage(n)	an Dritte abgegeben		
				zusammen	zur Abfall- beseitigung	zur Abfall- verwertung
Anzahl <sup>1)</sup>	Tonnen					
<b>Papier-, Pappe, Kartonabfälle aus Depotcontainern und anderen Sammelsystemen für Altpapiergemische von privaten Endverbrauchern</b>						
Zusammen	20	369 362	274	369 088	76 706	292 382
Sortierte Sammelware/Altpapier	.	X	26	126 594	-	126 594
Kaufhausaltpapier, Grau- und Mischpappen	.	X	23	71 174	-	71 174
Kartonagen, Wellpappe	.	X	-	975	-	975
Zeitungen und Illustrierte	.	X	47	159 185	69 781	89 404
Übrige Altpapiersorten	.	X	-	2 563	248	2 315
Sortierreste	.	X	178	8 597	6 677	1 920
<b>Leichtstofffraktionen aus dem Gelben System und ähnlichen Sammelsystemen für gemischte Verpackungsabfälle von privaten Endverbrauchern</b>						
Zusammen	18	102 161	827	101 334	26 676	74 658
Papier, Pappe, Karton	.	X	-	4 330	-	4 330
Glas	.	X	-	422	299	123
Weißblech	.	X	-	19 529	-	19 529
Aluminium	.	X	-	2 366	-	2 366
Kunststoffe	.	X	827	27 871	-	27 871
Verbunde	.	X	-	8 715	-	8 715
Sortierreste	.	X	-	38 101	26 377	11 724
<b>Glasabfälle aus Depotcontainern und anderen Sammelsystemen für Glasabfälle von privaten Endverbrauchern</b>						
Zusammen	5	383 696	-	383 696	-	383 696
Weißglas	.	X	-	217 020	-	217 020
Grün Glas	.	X	-	106 348	-	106 348
Braunglas	.	X	-	26 984	-	26 984
Buntglas (Grün- u. Braunglas- gemisch)	.	X	-	-	-	-
Sortierreste	.	X	-	33 344	-	33 344
<b>Elektro- und Elektronikabfälle</b>						
Zusammen	15	4 744	20	4 724	396	4 328
Metalle, eisenhaltig	.	X	-	2 148	-	2 148
NE - Metalle	.	X	-	469	-	469
Glas	.	X	15	1 159	-	1 159
Kunststoffe	.	X	2	206	143	63
Verbundstoffe	.	X	3	432	-	432
Demontagereste, entnommene Stoffe (Öle,etc.)	.	X	-	310	253	57
<b>gemischt erfasste Abfälle</b>						
Zusammen	7	110 954	10 674	100 280	29 167	71 113
Holz	.	X	-	15 217	27	15 190
Papier, Pappe, Karton	.	X	-	2 630	2 137	493
Metalle	.	X	-	1 985	-	1 985
Kunststoffe	.	X	-	2 082	-	2 082
Batterien	.	X	-	-	-	-
Summe der übrigen sortierten Abfälle	.	X	10 674	75	-	75
Sortierreste	.	X	-	78 291	27 003	51 288
<b>Insgesamt</b>	<b>48</b>	<b>970 917</b>	<b>11 795</b>	<b>959 122</b>	<b>132 945</b>	<b>826 177</b>

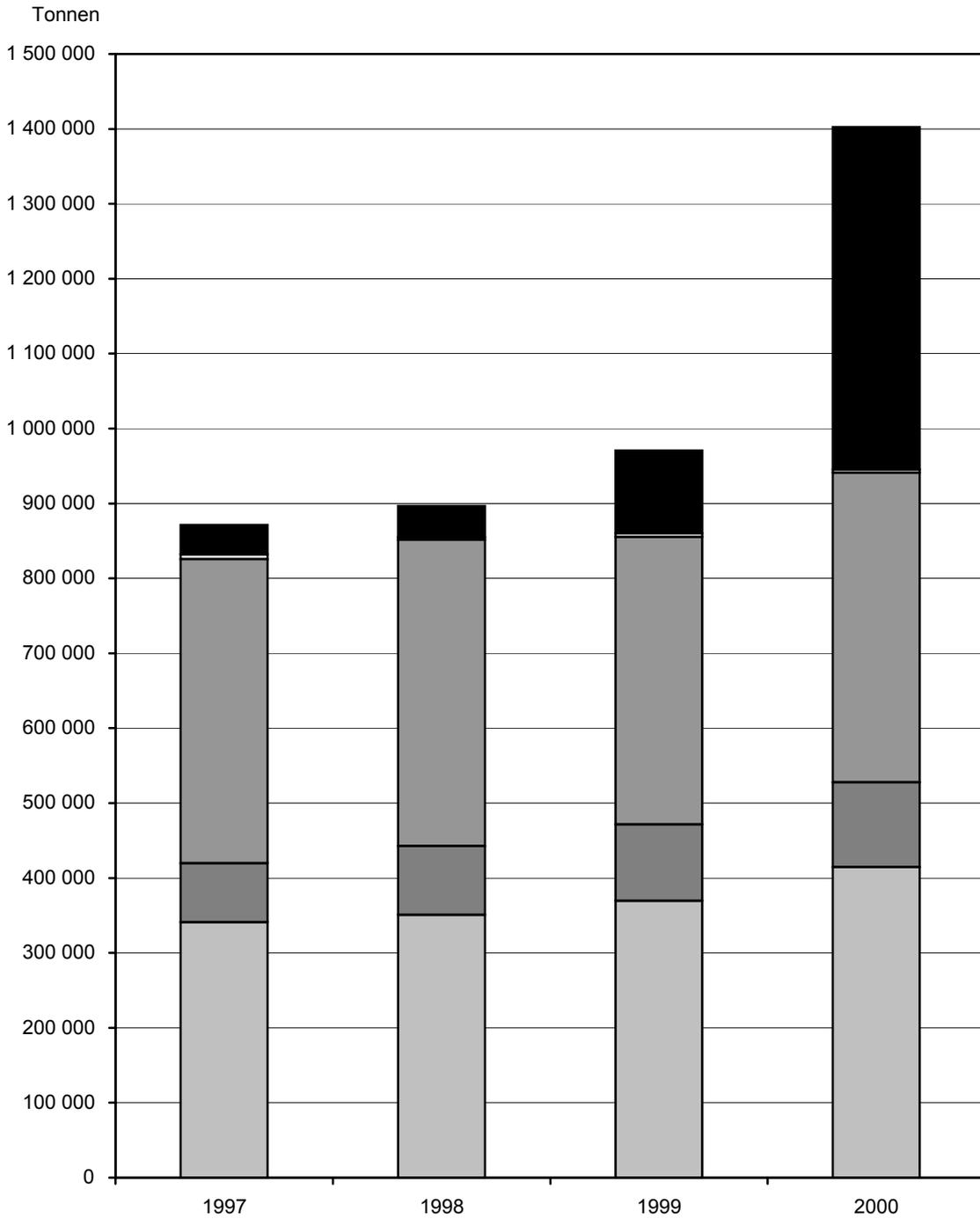
1) Mehrfachzählungen möglich

**10. In Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen eingesetzte Abfälle und deren Verbleib 2000**

eingesetzte Abfälle / Fraktionen nach der Sortierung	Anlagen	eingesetzte Menge insgesamt	Fraktionen nach der Sortierung			
			an andere eigene Anlage(n)	an Dritte abgegeben		
				zusammen	zur Abfall- beseitigung	zur Abfall- verwertung
Anzahl <sup>1)</sup>	Tonnen					
<b>Papier-, Pappe, Kartonabfälle aus Depotcontainern und anderen Sammelsystemen für Altpapiergemische von privaten Endverbrauchern</b>						
Zusammen	40	414 559	-	414 491	6 831	407 660
Sortierte Sammelware/Altpapier	.	X	-	306 638	-	306 638
Kaufhausaltpapier, Grau- und Mischpappen	.	X	-	17 512	-	17 512
Kartonagen, Wellpappe	.	X	-	52 802	-	52 802
Zeitungen und Illustrierte	.	X	-	28 482	-	28 482
Übrige Altpapiersorten	.	X	-	1 078	-	1 078
Sortierreste	.	X	-	7 979	6 831	1 148
<b>Leichtstofffraktionen aus dem Gelben System und ähnlichen Sammelsystemen für gemischte Verpackungsabfälle von privaten Endverbrauchern</b>						
Zusammen	32	113 198	-	113 195	41 237	71 958
Papier, Pappe, Karton	.	X	-	4 105	-	4 105
Glas	.	X	-	36	-	36
Weißblech	.	X	-	20 062	-	20 062
Aluminium	.	X	-	3 020	-	3 020
Kunststoffe	.	X	-	30 141	-	30 141
Verbunde	.	X	-	7 946	-	7 946
Sortierreste	.	X	-	47 885	41 237	6 648
<b>Glasabfälle aus Depotcontainern und anderen Sammelsystemen für Glasabfälle von privaten Endverbrauchern</b>						
Zusammen	10	413 455	-	413 455	-	413 455
Weißglas	.	X	-	206 118	-	206 118
Grünglas	.	X	-	98 468	-	98 468
Braunglas	.	X	-	32 980	-	32 980
Buntglas (Grün- u. Braunglas-gemisch)	.	X	-	47 615	-	47 615
Sortierreste	.	X	-	28 274	-	28 274
<b>Elektro- und Elektronikabfälle</b>						
Zusammen	14	4 070	-	4 070	334	3 736
Metalle, eisenhaltig	.	X	-	2 163	-	2 163
NE - Metalle	.	X	-	513	-	513
Glas	.	X	-	334	-	334
Kunststoffe	.	X	-	158	110	48
Verbundstoffe	.	X	-	670	37	633
Demontagereste, entnommene Stoffe (Öle, etc.)	.	X	-	232	187	45
<b>gemischt erfasste Abfälle</b>						
Zusammen	52	457 322	123 268	334 047	84 830	249 217
Holz	.	X	13 045	26 024	-	26 024
Papier, Pappe, Karton	.	X	395	1 545	10	1 535
Metalle	.	X	-	9 084	-	9 084
Kunststoffe	.	X	213	1 077	5	1 072
Batterien	.	X	-	4	4	-
Summe der übrigen sortierten Abfälle	.	X	15 439	171 391	14 139	157 252
Sortierreste	.	X	94 176	124 922	70 672	54 250
<b>Insgesamt</b>	<b>64</b>	<b>1 402 604</b>	<b>123 268</b>	<b>1 279 258</b>	<b>133 232</b>	<b>1 146 026</b>

1) Mehrfachzählungen möglich

### In Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen eingesetzte Stoffe



-  gemischt erfasste Abfälle
-  Elektro- und Elektronikabfälle
-  Glasabfälle aus Depotcontainern und anderen Sammelsystemen für Glasabfälle von privaten Endverbrauchern
-  Leichtstofffraktionen aus dem Gelben System und ähnlichen Sammelsystemen für gemischte Verpackungsabfälle von privaten Endverbrauchern
-  Papier-, Pappe-, und Kartonabfälle aus Depotcontainern und anderen Sammelsystemen für Altpapiergemische von privaten Endverbrauchern

### 11. Betriebe mit Entsorgungsanlagen<sup>\*)</sup> 1998 und 2000 nach Art der Anlage und Wirtschaftszweigen

WZ	Betriebe mit Entsorgungsanlagen	Betriebseigene Deponien		Betriebseigene Abfallverbrennungs-/Feuerungsanlagen		Betriebseigene Abfallbehandlungsanlagen	
		Betriebe	Deponien	Betriebe	Anlagen	Betriebe	Anlagen
	Anzahl						
<b>1998</b>							
CA	1	1	1	-	-	-	-
DD	12	2	2	11	11	-	-
DE	1	-	-	1	1	-	-
DF	1	1	1	1	1	-	-
DG	6	2	2	3	3	3	3
DH	2	-	-	2	2	-	-
DI	4	2	2	2	2	-	-
DJ	4	3	5	1	1	-	-
DK	1	-	-	-	-	1	1
DL	2	-	-	-	-	2	3
DM	1	-	-	-	-	1	3
DN	10	-	-	9	9	2	3
EA	1	1	1	-	-	-	-
FA	1	1	1	-	-	-	-
Insgesamt	47	13	15	30	30	9	13
<b>2000</b>							
CA	1	1	1	-	-	-	-
DA	1	-	-	-	-	1	1
DD	15	2	2	14	14	-	-
DE	2	-	-	1	1	1	2
DF	1	1	1	1	1	-	-
DG	5	2	2	2	2	2	3
DI	4	2	2	2	2	-	-
DJ	6	3	5	1	1	2	2
DK	1	-	-	-	-	1	1
DL	2	-	-	-	-	2	2
DN	11	-	-	10	10	2	3
EA	5	1	1	3	3	1	1
FA	1	-	-	1	1	-	-
Insgesamt	55	12	14	35	35	12	15

\*) Angaben werden nur 2-jährig ausgewiesen.

**12. Herkunft und Verbleib der  
nach Wirtschaftszweigen**

WZ LAGA Schlüssel	WZ - Unterabschnitt LAGA - Abfallgruppe	Betriebe	Abfall- menge insgesamt	davon	
				nicht behandelte	
				eigene Abfälle	von Dritten über- nommen
		Anzahl <sup>1)</sup>			
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran und Thoriumerze	1	.	-	.
DD	Holzgewerbe	11	132 553	132 469	81
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	1	.	.	.
DG	Chemische Industrie	6	90 894	79 739	9 480
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1	.	.	-
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	6	60 630	50 675	9 955
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	4	507 768	498 910	8 858
DK	Maschinenbau	1	.	-	-
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	2	.	.	-
DM	Fahrzeugbau	2	.	.	-
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	12	6 256	6 249	-
FA	Baugewerbe	1	.	-	.
	<b>Insgesamt</b>	<b>50</b>	<b>3 210 008</b>	<b>945 122</b>	<b>2 213 719</b>
12	Abfälle aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Fetterzeugnisse	-	-	-	-
17	Holzabfälle	27	164 586	149 269	15 317
18	Zellulose-, Papier- und Pappeabfälle	7	173 587	120 190	53 397
31	Andere Abfälle aus der Verarbeitung und Veredlung tierischer und pflanzlicher Produkte	21	2 765 532	594 471	2 121 705
35	Metallhaltige Abfälle	5	38 702	28 996	8 902
51	Oxide, Hydroxide, Salze	4	2 465	2 257	205
52	Säuren, Laugen und Konzentrate	3	495	121	374
53	Abfälle von Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln sowie von pharmazeutischen Erzeugnissen	2	.	.	.
54	Abfälle von Mineralöl und Kohleveredlungsprodukten	9	12 415	6 100	5 582
55	Organische Lösemittel, Farben, Lacke, Klebstoffe, Kitte und Harze	6	8 864	7 251	1 611
57	Kunststoff- und Gummiabfälle	7	4 575	2 882	1 693
58	Textilabfälle	1	.	-	.
59	Andere Abfälle chemischer Umwandlungs- und Syntheseprodukte	3	12 145	11 251	894
91	Feste Siedlungsabfälle	10	5 684	2 837	2 578
94	Abfälle aus Wasseraufbereitung, Abwasserreinigung und Gewässerunterhaltung	4	14 767	13 815	952

1) bei Gliederung nach Abfallarten Mehrfachzählungen möglich

**betrieblichen Abfälle 1997  
und LAGA - Abfallgruppen**

aus betriebs- eigener Behandlung stammende	von der Abfallmenge insgesamt wurden						noch nicht der Entsorgung zugeführt	WZ LAGA schlüssel
	im Betrieb wieder eingesetzt	an weiterver- arbeitende Betriebe abgegeben	abgegeben an eigene			an Dritte zur Beseitigung abgegeben		
			Deponie	Abfallver- brennungs- anlage	Feuerungs- anlage			
Tonnen								
-	-	-	-	-	-	-	-	CA
3	4	1 124	4 501	-	126 829	95	-	DD
-	-	-	-	-	-	-	-	DF
1 675	-	2 019	51 427	36 699	-	749	-	DG
-	-	-	-	-	-	-	-	DH
-	-	-	24 736	-	35 842	52	-	DI
-	34 514	511	472 742	1	-	-	-	DJ
-	-	-	-	-	-	-	-	DK
-	-	-	-	-	-	-	-	DL
-	-	-	-	-	-	-	-	DM
7	-	1	-	100	6 081	72	2	DN
-	-	-	-	-	-	-	-	FA
<b>51 167</b>	<b>34 928</b>	<b>101 518</b>	<b>2 675 764</b>	<b>54 203</b>	<b>337 717</b>	<b>5 874</b>	<b>4</b>	
-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	2	1 121	177	100	163 156	30	-	17
-	-	-	1 068	34	172 455	30	-	18
49 356	24 253	98 724	2 637 414	404	-	4 737	-	31
804	9 689	804	27 938	268	-	3	-	35
3	-	205	2 257	-	-	-	3	51
-	-	-	-	492	-	3	-	52
-	-	-	-	-	-	-	-	53
733	960	47	-	11 094	-	314	-	54
2	-	1	12	8 839	-	12	-	55
-	22	613	1 460	507	1 937	36	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	58
-	-	-	-	12 145	-	-	-	59
269	2	3	4 807	-	169	703	-	91
-	-	-	630	14 131	-	6	-	94

### 13. Herkunft und Verbleib der nach Wirtschaftszweigen

WZ LAGA Schlüssel	WZ - Unterabschnitt LAGA - Abfallgruppe	Betriebe Anzahl <sup>1)</sup>	Abfall- menge insgesamt	davon	
				nicht behandelte	
				eigene Abfälle	von Dritten über- nommen
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran und Thoriumerze	1	.	-	.
DD	Holzgewerbe	12	68 182	36 927	31 252
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	1	.	.	.
DG	Chemische Industrie	6	122 389	115 016	5 465
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2	.	.	-
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	4	88 628	76 763	11 865
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	4	420 657	420 627	30
DK	Maschinenbau	1	.	-	-
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	2	.	-	-
DM	Fahrzeugbau	1	.	-	-
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	10	6 311	5 883	300
FA	Baugewerbe	1	.	-	.
	<b>Insgesamt</b>	<b>47</b>	<b>3 071 831</b>	<b>827 288</b>	<b>2 189 294</b>
12	Abfälle aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Fetterzeugnisse	-	-	-	-
17	Holzabfälle	26	85 162	46 917	38 125
18	Zellulose-, Papier- und Pappeabfälle	8	210 722	134 057	76 665
31	Andere Abfälle aus der Verarbeitung und Veredlung tierischer und pflanzlicher Produkte	24	2 654 569	539 111	2 062 061
35	Metallhaltige Abfälle	5	34 950	33 863	8
51	Oxide, Hydroxide, Salze	3	461	107	352
52	Säuren, Laugen und Konzentrate	3	401	152	249
53	Abfälle von Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln sowie von pharmazeutischen Erzeugnissen	2	.	.	.
54	Abfälle von Mineralöl und Kohleveredlungsprodukten	8	13 062	6 142	6 515
55	Organische Lösemittel, Farben, Lacke, Klebstoffe, Kitte und Harze	4	13 374	12 406	966
57	Kunststoff- und Gummiabfälle	7	8 014	7 334	680
58	Textilabfälle	3	.	.	.
59	Andere Abfälle chemischer Umwandlungs- und Syntheseprodukte	4	18 558	16 855	1 703
91	Feste Siedlungsabfälle	7	8 420	7 701	491
94	Abfälle aus Wasseraufbereitung, Abwasserreinigung und Gewässerunterhaltung	5	15 662	15 524	122

1) bei Gliederung nach Abfallarten Mehrfachzählungen möglich

**betrieblichen Abfälle 1998  
und LAGA - Abfallgruppen**

aus betriebs- eigener Behandlung	von der Abfallmenge insgesamt wurden						noch nicht der Entsorgung zugeführt	WZ LAGA schlüssel
	im Betrieb wieder eingesetzt	an weiterver- arbeitende Betriebe	abgegeben an eigene			an Dritte zur Beseitigung abgegeben		
			Deponie	Abfallver- brennungs- anlage	Feuerungs- anlage			
Tonnen								
-	-	-	-	-	-	-	-	CA
3	-	4 001	9 957	-	54 138	86	-	DD
-	-	-	-	-	-	-	-	DF
1 908	-	109	76 157	45 441	-	682	-	DG
-	-	-	-	-	-	-	-	DH
-	-	-	26 702	-	61 900	26	-	DI
-	26 378	-	394 251	28	-	-	-	DJ
-	-	-	-	-	-	-	-	DK
-	-	-	-	-	-	-	-	DL
-	-	-	-	-	-	-	-	DM
128	-	-	-	-	6 240	69	2	DN
-	-	-	-	-	-	-	-	FA
<b>55 249</b>	<b>26 409</b>	<b>68 444</b>	<b>2 599 195</b>	<b>65 801</b>	<b>303 310</b>	<b>8 090</b>	<b>582</b>	
-	-	-	-	-	-	-	-	12
120	-	4 000	-	229	80 904	29	-	17
-	-	-	512	18	209 582	610	-	18
53 397	25 868	63 877	2 552 349	1 197	4 107	6 591	580	31
1 079	-	110	33 862	978	-	-	-	35
2	-	352	107	-	-	-	2	51
-	-	-	2	399	-	-	-	52
-	-	-	-	-	-	-	-	53
405	541	105	12	11 512	597	295	-	54
2	-	-	-	13 370	-	4	-	55
-	-	-	1 332	768	5 902	12	-	57
-	-	-	585	-	8	-	-	58
-	-	-	4 200	14 358	-	-	-	59
228	-	-	6 194	-	1 693	533	-	91
16	-	-	40	15 606	-	16	-	94

**14. Herkunft und Verbleib der  
nach Wirtschaftszweigen**

WZ — EAK Schlüssel	WZ - Unterabschnitt — EAK - Abfallabteilung	Betriebe  Anzahl <sup>(1)</sup>	Abfall- menge insgesamt	davon	
				nicht behandelte	
				eigene Abfälle	von Dritten über- nommen
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran und Thoriumerze	1	.	.	.
DD	Holzgewerbe	15	215 404	172 809	41 600
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	1	.	.	.
DG	Chemische Industrie	6	147 002	140 396	4 205
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	-	-	-	-
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	4	77 871	7 376	70 495
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	5	377 443	318 266	59 137
DK	Maschinenbau	1	.	-	-
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	2	.	.	-
DM	Fahrzeugbau	-	-	-	-
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	11	13 522	13 164	150
FA	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik-	2	.	-	.
	<b>Insgesamt</b>	<b>55</b>	<b>3 367 301</b>	<b>949 380</b>	<b>2 397 128</b>
01	Abfälle aus der Exploration, der Gewinnung und der Nach- bzw. Weiterbearbeitung von Mineralien sowie Steinen und Erden	1	.	.	-
02	Abfälle aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der Jagd, Fischerei und Teichwirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	2	.	.	.
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Paletten und Möbeln	29	411 845	286 672	124 973
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	1	.	.	.
05	Abfälle aus der Ö raffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	3	7 204	2 972	4 232
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	2	.	.	.
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	4	29 860	28 505	1 355
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email), Dichtungsmassen und Druckfarben	6	1 162	512	515
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	1	.	-	.
10	anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	19	2 489 689	414 831	2 067 499

**betrieblichen Abfälle 1999  
und EAK - Abfallabteilungen**

aus betriebs- eigener Behandlung	von der Abfallmenge insgesamt wurden						noch nicht der Entsorgung zugeführt	WZ EAK schlüssel
	im Betrieb wieder eingesetzt	an weiterver- arbeitende Betriebe	abgegeben an eigene			an Dritte zur Beseitigung abgegeben		
			Deponie	Abfallver- brennungs- anlage	Feuerungs- anlage			
Tonnen								
-	-	-	-	-	-	-	-	CA
995	3 334	15 940	23 588	93 223	67 136	8 085	4 098	DD
-	-	-	-	-	-	-	-	DF
2 401	-	3 387	104 694	37 719	-	1 202	-	DG
-	-	-	-	-	-	-	-	DH
-	-	-	6 396	-	71 475	-	-	DI
40	89 348	3	286 956	125	-	708	303	DJ
-	-	-	-	-	-	-	-	DK
-	-	-	-	-	-	-	-	DL
-	-	-	-	-	-	-	-	DM
208	-	4 784	-	-	7 346	1 390	2	DN
-	-	-	-	-	-	-	-	FA
<b>20 793</b>	<b>92 772</b>	<b>108 687</b>	<b>2 540 911</b>	<b>152 691</b>	<b>434 904</b>	<b>27 582</b>	<b>9 754</b>	
-	-	-	-	-	-	-	-	01
-	-	-	-	-	-	-	-	02
200	3 334	16 678	-	92 524	286 705	8 506	4 098	03
-	-	-	-	-	-	-	-	04
-	-	-	-	7 190	14	-	-	05
-	-	-	-	-	-	-	-	06
-	-	9	150	29 572	-	129	-	07
135	90	3	-	957	-	112	-	08
-	-	-	-	-	-	-	-	09
7 359	88 702	63 783	2 328 527	-	1 990	6 687	-	10

**Noch 14. Herkunft und Verbleib der  
nach Wirtschaftszweigen**

WZ EAK Schlüssel	WZ - Unterabschnitt EAK - Abfallabteilung	Betriebe Anzahl <sup>1)</sup>	Abfall- menge insgesamt	davon	
				nicht behandelte	
				eigene Abfälle	von Dritten über- nommen
11	anorganische metallhaltige Abfälle aus der Metallbearbeitung und -beschichtung sowie aus der Nichteisen-Hydrometallurgie	3	177	-	6
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	10	12 094	965	7 006
13	Ölabfälle (außer Speiseöl und 05 und 12)	8	1 805	1 385	420
14	Abfälle von als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 und 08)	3	331	1	322
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	10	15 068	1 981	13 085
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	4	14 064	13 853	211
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)	20	343 299	174 814	168 485
18	Abfälle aus der ärztlichen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung	1	.	.	.
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	9	27 338	16 702	1 866
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	16	9 748	2 896	6 827

1) bei Gliederung nach Abfallarten Mehrfachzählungen möglich

**betrieblichen Abfälle 1999  
und EAK - Abfallabteilungen**

aus betriebs- eigener Behandlung	von der Abfallmenge insgesamt wurden						noch nicht der Entsorgung zugeführt	WZ EAK schlüssel
	im Betrieb wieder eingesetzt	an weiterver- arbeitende Betriebe	abgegeben an eigene			an Dritte zur Beseitigung abgegeben		
			Deponie	Abfallver- brennungs- anlage	Feuerungs- anlage			
Tonnen								
171	-	-	-	6	-	169	2	11
4 123	-	1	1 063	111	6 721	4 198	-	12
-	8	27	-	1 729	38	3	-	13
8	-	-	-	323	-	8	-	14
2	-	1 074	522	945	12 451	55	21	15
-	-	-	13 233	831	-	-	-	16
-	637	20 289	196 193	1 032	118 969	628	5 551	17
-	-	-	-	-	-	-	-	18
8 770	-	1 827	313	17 138	1 491	6 487	82	19
25	-	1 830	762	51	6 505	600	-	20

**15. Herkunft und Verbleib der  
nach Wirtschaftszweigen**

WZ EAK Schlüssel	WZ - Unterabschnitt EAK - Abfallabteilung	Betriebe Anzahl <sup>(1)</sup>	Abfall- menge insgesamt	davon	
				nicht behandelte	
				eigene Abfälle	von Dritten über- nommen
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran und Thoriumerze	1	.	.	.
DD	Holzgewerbe	15	179 070	174 509	2 511
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	1	.	.	.
DG	Chemische Industrie	5	82 542	81 545	301
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	-	-	-	-
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	4	114 536	4 927	109 609
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	6	314 459	309 100	65
DK	Maschinenbau	1	.	-	-
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	2	.	.	.
DM	Fahrzeugbau	-	-	-	-
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	11	13 661	13 539	-
FA	Baugewerbe	1	.	-	.
	<b>Insgesamt</b>	<b>55</b>	<b>3 388 897</b>	<b>845 269</b>	<b>2 530 962</b>
01	Abfälle aus der Exploration, der Gewinnung und der Nach- bzw. Weiterbearbeitung von Mineralien sowie Steinen und Erden	1	.	.	-
02	Abfälle aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der Jagd, Fischerei und Teichwirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	3	83	23	-
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Paletten und Möbeln	28	445 845	298 961	146 769
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	2	.	.	.
05	Abfälle aus der Öltraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	1	.	.	-
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	1	.	.	-
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	4	23 870	23 854	16
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email), Dichtungsmassen und Druckfarben	5	911	494	379
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	1	.	.	.
10	anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	17	2 646 334	380 478	2 259 598
11	anorganische metallhaltige Abfälle aus der Metallbearbeitung und -beschichtung sowie aus der Nichteisen-Hydrometallurgie	2	.	-	-

**betrieblichen Abfälle 2000  
und EAK - Abfallabteilungen**

aus betriebs- eigener Behandlung	von der Abfallmenge insgesamt wurden						noch nicht der Entsorgung zugeführt	WZ EAK schlüs- sel
	im Betrieb wieder eingesetzt	an weiterver- arbeitende Betriebe	abgegeben an eigene			an Dritte zur Beseitigung abgegeben		
			Deponie	Abfallver- brennungs- anlage	Feuerungs- anlage			
Tonnen								
-	-	-	.	-	-	-	-	CA
2 050	5 802	25 682	14 633	-	127 117	4 723	1 113	DD
-	-	.	.	.	-	.	-	DF
696	-	4 998	46 512	30 376	-	656	-	DG
-	-	-	-	-	-	-	-	DH
-	-	-	3 947	-	110 589	-	-	DI
5 294	28 844	3	282 492	65	-	3 055	-	DJ
.	-	-	-	-	-	.	-	DK
.	.	.	.	.	-	.	-	DL
-	-	-	-	-	-	-	-	DM
122	-	1 567	-	-	7 803	4 289	2	DN
-	-	-	-	-	.	-	-	FA
<b>12 666</b>	<b>34 775</b>	<b>112 698</b>	<b>2 646 207</b>	<b>37 141</b>	<b>538 207</b>	<b>18 754</b>	<b>1 115</b>	
-	-	.	-	-	-	-	-	01
60	-	68	-	15	-	-	-	02
115	5 712	20 217	-	-	413 598	5 205	1 113	03
-	-	-	.	.	-	-	-	04
-	-	.	-	.	-	-	-	05
-	-	.	-	.	-	.	-	06
-	-	-	3	23 867	-	-	-	07
38	129	3	-	744	-	35	-	08
-	-	-	-	-	-	.	-	09
6 258	28 844	70 350	2 538 323	-	25	8 792	-	10
.	-	-	.	-	-	.	.	11

**Noch 15. Herkunft und Verbleib der  
nach Wirtschaftszweigen**

WZ EAK Schlüssel	WZ - Unterabschnitt EAK - Abfallabteilung	Betriebe Anzahl <sup>1)</sup>	Abfall- menge insgesamt	davon	
				nicht behandelte	
				eigene Abfälle	von Dritten über- nommen
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	7	2 478	2 431	47
13	Ölabfälle (außer Speiseöl und 05 und 12)	5	1 042	939	-
14	Abfälle von als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 und 08)	2	.	.	-
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	13	13 013	4 066	8 945
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	6	16 600	11 254	65
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)	17	150 189	91 446	58 743
18	Abfälle aus der ärztlichen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung	1	.	.	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	9	41 008	7 352	32 892
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	18	30 558	7 043	23 488

1) bei Gliederung nach Abfallarten Mehrfachzählungen möglich

**betrieblichen Abfälle 2000  
und EAK - Abfallabteilungen**

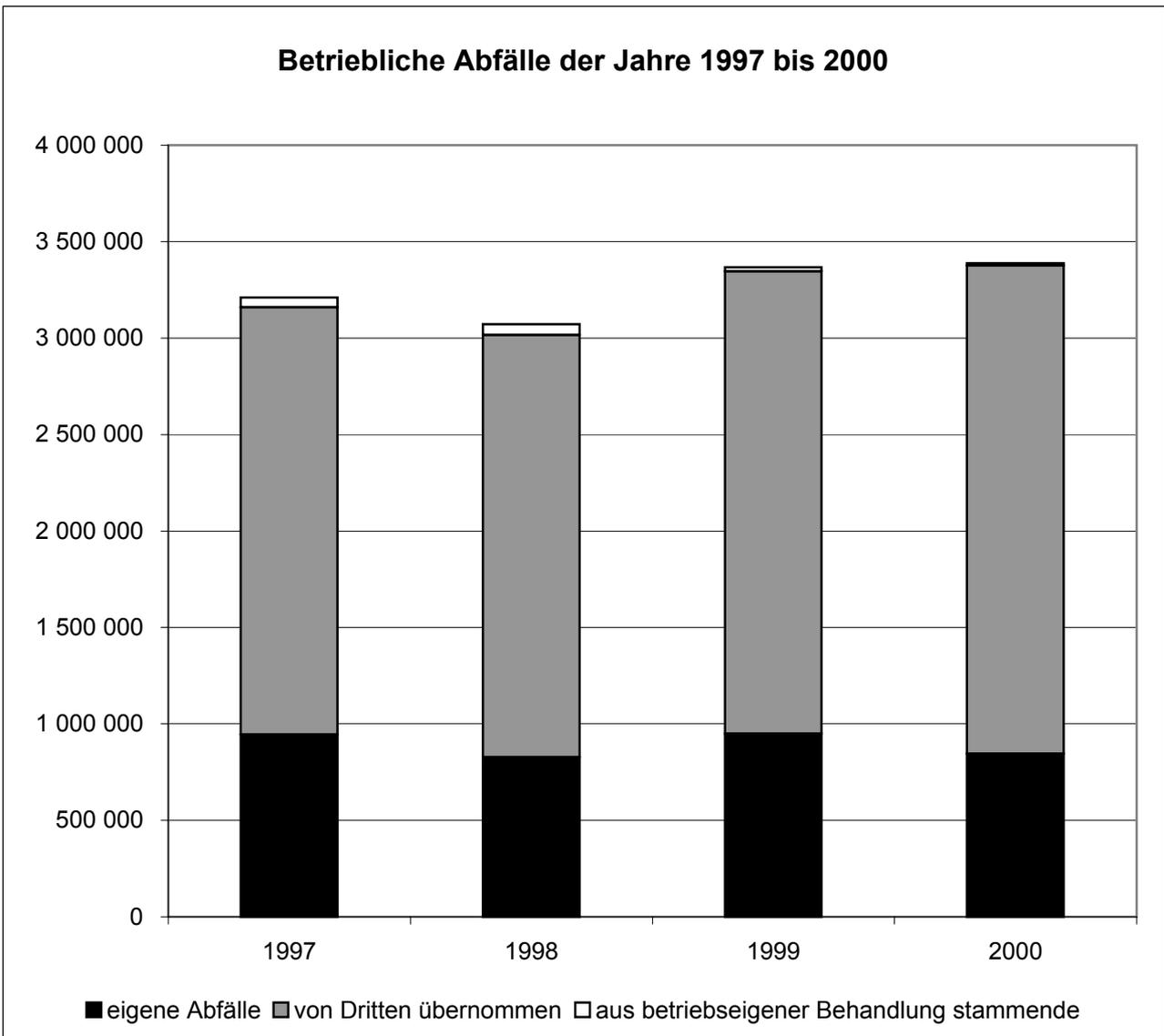
aus betriebs- eigener Behandlung	von der Abfallmenge insgesamt wurden						noch nicht der Entsorgung zugeführt	WZ EAK schlüs- sel
	im Betrieb wieder eingesetzt	an weiterver- arbeitende Betriebe	abgegeben an eigene			an Dritte zur Beseitigung abgegeben		
			Deponie	Abfallver- brennungs- anlage	Feuerungs- anlage			
Tonnen								
-	-	174	2 275	7	-	22	-	12
103	-	26	-	878	35	103	-	13
.	-	-	-	.	-	.	-	14
2	-	1 217	2 114	588	8 958	136	-	15
5 281	-	1	15 743	826	-	30	-	16
-	90	3 591	86 620	625	58 597	666	-	17
-	-	-	-	.	-	-	-	18
764	-	-	54	7 350	33 588	16	-	19
27	-	2 669	881	-	23 406	3 602	-	20

**16. Im über- und untertägigen Bergbau verwertete Abfälle 1997 bis 2000**

Art der Abfälle	Maßeinheit	1997	1998	1999	2000
<b>übertägig verwertete Abfälle</b>					
Betriebe	Anzahl	28	26	42	31
Verwertete Abfälle insgesamt	Tonnen	7 312 372	5 144 256	5 714 989	4 815 852
Bau- und Abbruchabfälle	Tonnen	4 624 131	2 626 689	3 059 565	1 679 742
Sonstige Abfälle	Tonnen	2 688 241	2 517 567	2 655 424	3 136 110
<b>untertägig verwertete Abfälle<sup>1)2)</sup></b>					
Verwertete Abfälle insgesamt	Tonnen	62 573	124 767	27 866	108 560
darunter mineralische Abfälle	Tonnen	62 573	124 767	27 866	108 560

1) Untertägige Verfüllung erfolgt im Auftrag des Landes Brandenburg zur Abwehr von Gefahren aus stillgelegten bergbaulichen Anlagen.

2) Keine Angaben zur Anzahl der beteiligten Betriebe.



**17. Ausserhalb der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelte Abfallmengen 2000  
und deren Verbleib nach Abfallarten**

Abfallarten	Einge- sammelte	Abgabe zur		Sonstiger Verbleib	ins Ausland abgegeben
		Verwertung	Beseitigung		
Tonnen					
Abfälle aus der Exploration, der Gewinnung und der Nach- bzw. Weiterbearbeitung von Mineralien sowie Steinen und Erden	798	87	711	-	-
Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei und Teichwirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	45 032	43 994	1 038	-	-
Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe Platten Möbeln	6 830	5 412	1 418	-	-
Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	1 000	485	515	-	-
Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	219	89	130	-	-
Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	2 898	395	2 503	-	-
Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email), Dichtungs-massen und Druckerfarben	579	96	483	-	-
Abfälle aus der photographischen Industrie	44	10	34	-	-
Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	58 408	26 790	31 618	-	-
Anorganische metallhaltige Abfälle	26	26	-	-	-
Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoff	9 419	3 890	5 526	-	3
Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien, Schutzkleidung (a.n.g.)	27 727	21 193	6 156	378	-
Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind (aufgegebene Fahrzeuge, Altreifen, Batterien, gebrauchte Geräte, Abfälle der asbestverarbeitenden Industrie, Schredderabfälle)	11 894	7 412	2 104	6	2 372
Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßen-aufbruch)	2 888 339	2 575 650	302 930	8 921	838
Abfälle aus der ärztlichen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung	1 726	-	1 726	-	-
Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	62 903	37 748	25 155	-	-
Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getrennt gesammelter Fraktionen	3 032 303	1 571 929	1 415 630	44 060	684
Im EAK nicht genannte Abfälle	212 425	212 199	226	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>6 362 570</b>	<b>4 507 405</b>	<b>1 797 903</b>	<b>53 365</b>	<b>3 897</b>

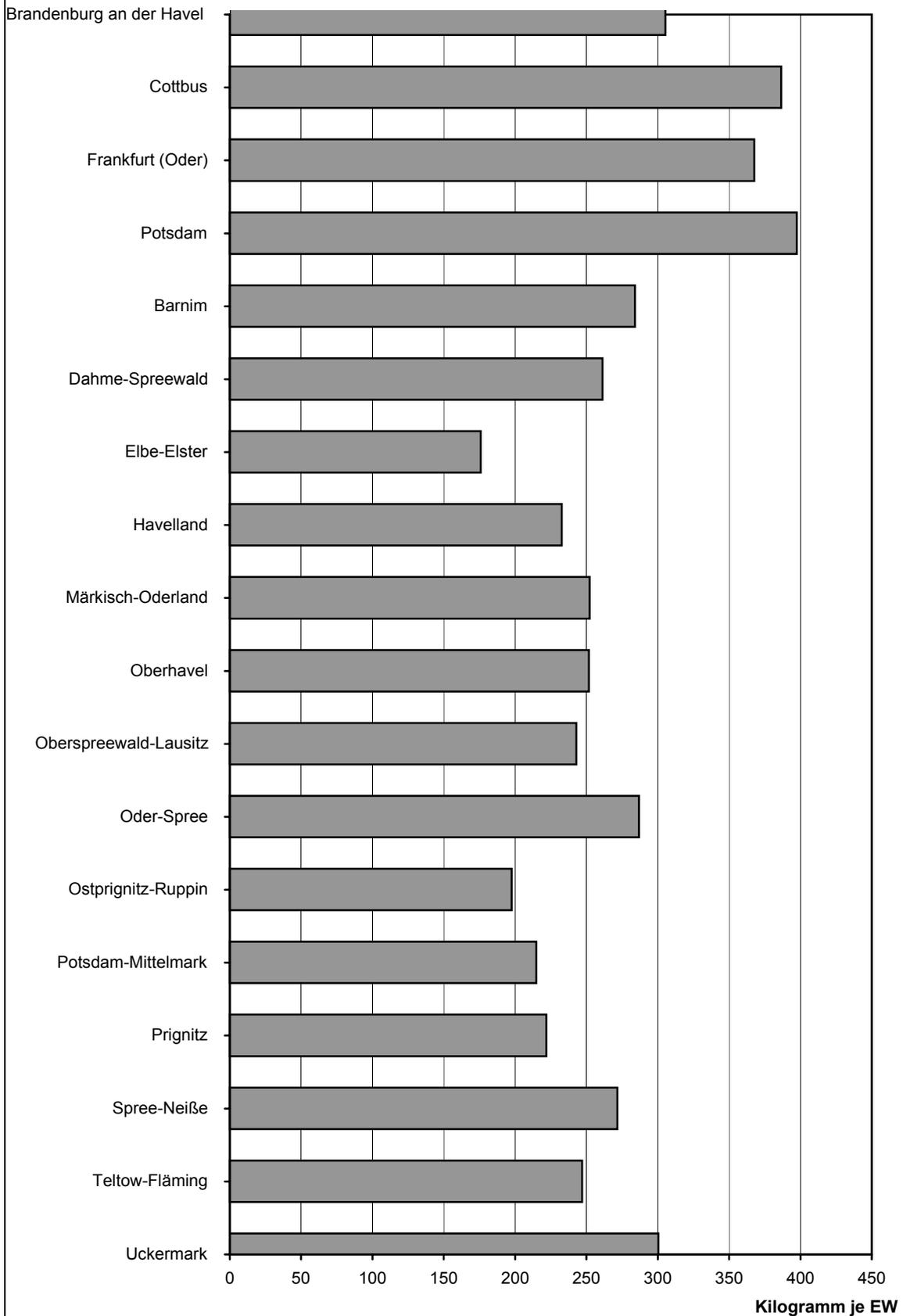
### 18. Im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelte Abfälle 2000 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirke	Bevölkerung	Eingesammelte Menge insgesamt	Eingesammelte Menge Hausmüll <sup>1)</sup> je Einwohner		Entwicklung 2000 gegenüber 1996
			2000	1996	
	Anzahl	t	kg		%
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Brandenburg an der Havel	77 516	23 667	305,3	365,7	83,5
Cottbus	108 491	41 922	386,4	359,0	107,6
Frankfurt (Oder)	72 131	26 518	367,6	414,7	88,6
Potsdam	129 324	51 402	397,5	428,0	92,9
<b>Landkreise</b>					
Barnim	170 288	48 370	284,0	395,8	71,8
Dahme-Spreewald	158 994	41 544	261,3	361,8	72,2
Elbe-Elster	131 161	23 066	175,9	246,1	71,5
Havelland	148 130	34 472	232,7	308,5	75,4
Märkisch-Oderland	188 277	47 508	252,3	309,6	81,5
Oberhavel	192 123	48 347	251,6	651,5	38,6
Oberspreewald-Lausitz	145 110	35 240	242,9	349,0	69,6
Oder-Spree	196 453	56 355	286,9	308,5	93,0
Ostprignitz-Ruppin	112 930	22 313	197,6	230,3	85,8
Potsdam-Mittelmark	210 031	45 118	214,8	339,8	63,2
Prignitz	95 701	21 245	222,0	259,2	85,6
Spree-Neiße	153 827	41 786	271,6	300,3	90,5
Teltow-Fläming	159 735	39 454	247,0	243,8	101,3
Uckermark	151 740	45 594	300,5	337,3	89,1
<b>Land Brandenburg</b>	<b>2 601 962</b>	<b>693 921</b>	<b>266,7</b>	<b>347,6</b>	<b>76,7</b>

1) einschließlich hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und anderen Abfällen im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr

### Eingesammelter Haus- und Sperrmüll je Einwohner 2000

#### Verwaltungsbezirk



**19. Im Land Brandenburg entsorgte besonders überwachungsbedürftige Abfallmengen 1997 nach LAGA - Abfallgruppen**

LAGA Schlüssel	LAGA - Abfallgruppe	Entsorger <sup>1)</sup>	entsorgte Abfallmenge insgesamt	von Erzeugern	
				aus eigenem Bundesland	aus anderen Bundesländern
		Anzahl	Tonnen		
11	Nahrungs- und Genußmittelabfälle	1	.	-	.
12	Abfälle aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Fetterzeugnisse	1	.	-	.
17	Holzabfälle	13	21 317	12 613	8 703
18	Zellulose-, Papier- und Pappeabfälle	6	67	35	32
31	Abfälle mineralischen Ursprungs (ohne Metallabfälle)	34	260 568	156 959	103 609
35	Metallhaltige Abfälle	33	1 610	644	966
39	Andere Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredelungsprodukten	5	4 442	4 403	39
51	Oxide, Hydroxide, Salze	9	544	299	245
52	Säuren, Laugen und Konzentrate	12	2 242	943	1 298
53	Abfälle von Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln sowie von pharmazeutischen Erzeugnissen	10	6 248	5 909	338
54	Abfälle von Mineralöl und Kohleveredelungsprodukten	49	27 792	20 859	6 933
55	Organische Lösemittel, Farben, Lacke, Klebstoffe, Kitte und Harze	27	14 062	9 872	4 191
57	Kunststoff- und Gummiabfälle	16	11 617	11 220	397
58	Textilabfälle	5	94	88	6
59	Andere Abfälle chemischer Umwandlungs- und Syntheseprodukte	15	14 078	9 519	4 558
94	Abfälle aus Wasseraufbereitung, Abwasserreinigung und Gewässerunterhaltung	6	14 421	14 208	212
95	Flüssige Abfälle aus Behandlungs- und Beseitigungsanlagen	3	83	83	-
97	Krankenhauspezifische Abfälle	4	162	54	108
	<b>Land Brandenburg insgesamt</b>	<b>97</b>	<b>379 351</b>	<b>247 708</b>	<b>131 644</b>

1) Mehrfachzählungen möglich

**20. Im Land Brandenburg erzeugte besonders überwachungsbedürftige Abfälle 1997  
nach wirtschaftlichem Schwerpunkt des Erzeugers (Primärerzeuger)**

WZ Schlüssel	WZ - Unterabschnitt	Erzeuger	abgegebene Abfallmenge insgesamt	an Entsorger	
				im eigenen Bundesland	in anderen Bundesländern
		Anzahl	Tonnen		
AA	Land- und Forstwirtschaft	99	1 192	551	642
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	6	21 347	9 559	11 789
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	10	785	60	725
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	14	483	91	391
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	1	.	.	.
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	3	158	65	94
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	10	190	110	79
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	1	.	.	-
DG	Chemische Industrie	10	2 478	1 694	784
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	5	1 387	1 371	16
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	28	1 012	117	895
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	52	45 778	5 583	40 197
DK	Maschinenbau	29	521	169	352
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	8	262	26	236
DM	Fahrzeugbau	18	1 975	1 084	891
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	14	169	74	95
EA	Energie- und Wasserversorgung	39	4 165	1 352	2 813
FA	Baugewerbe	52	23 399	765	22 634
GA	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	848	16 819	5 293	11 526
IA	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	51	4 009	3 260	748
KA	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	31	31 126	6 778	24 347
LA	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	67	11 239	6 029	5 210
NA	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	63	680	285	396
OA	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	36	5 420	3 841	1 579
PA	Private Haushalte	1	.	-	.
QA	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	1	.	.	-
	<b>Land Brandenburg insgesamt</b>	<b>1497</b>	<b>175 319</b>	<b>48 856</b>	<b>126 461</b>

**21. Im Land Brandenburg erzeugte besonders überwachungsbedürftige Abfälle 1997  
nach LAGA - Abfallgruppen (Primärerzeuger)**

LAGA Schlüssel	LAGA - Abfallgruppe	Erzeuger <sup>1)</sup>	abgegebene Abfallmenge insgesamt	an Entsorger	
				im eigenen Bundesland	in anderen Bundesländern
		Anzahl	Tonnen		
12	Abfälle aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Fetterzeugnisse	1	.	-	.
17	Holzabfälle	21	4 031	3 942	89
18	Zellulose-, Papier- und Pappeabfälle	5	.	.	.
31	Abfälle mineralischen Ursprungs (ohne Metallabfälle)	158	130 157	32 747	97 409
35	Metallhaltige Abfälle	406	2 049	200	1 849
39	Anderer Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredelungsprodukten	1	.	.	-
51	Oxide, Hydroxide, Salze	20	3 289	45	3 244
52	Säuren, Laugen und Konzentrate	112	3 107	302	2 805
53	Abfälle von Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln sowie von pharmazeutischen Erzeugnissen	36	105	101	5
54	Abfälle von Mineralöl und Kohleveredelungsprodukten	1309	26 945	7 237	19 707
55	Organische Lösemittel, Farben, Lacke, Klebstoffe, Kitten und Harze	630	2 156	1 622	534
57	Kunststoff- und Gummiabfälle	84	200	168	32
58	Textilabfälle	4	79	78	1
59	Anderer Abfälle chemischer Umwandlungs- und Syntheseprodukte	65	1 324	817	507
94	Abfälle aus Wasseraufbereitung, Abwasserreinigung und Gewässerunterhaltung	4	168	167	1
95	Flüssige Abfälle aus Behandlungs- und Beseitigungsanlagen	2	.	.	-
97	Krankenhauspezifische Abfälle	48	325	54	271
<b>Land Brandenburg insgesamt</b>		<b>1497</b>	<b>175 319</b>	<b>48 856</b>	<b>126 461</b>

1) Mehrfachzählungen möglich

**22. Im Land Brandenburg entsorgte besonders überwachungsbedürftige Abfallmengen 1998 nach LAGA - Abfallgruppen**

LAGA Schlüssel	LAGA - Abfallgruppe	Entsorger <sup>1)</sup>	entsorgte Abfallmenge insgesamt	von Erzeugern	
				aus eigenem Bundesland	aus anderen Bundesländern
		Anzahl	Tonnen		
11	Nahrungs- und Genußmittelabfälle	1	.	-	.
12	Abfälle aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Fetterzeugnisse	1	.	-	.
17	Holzabfälle	15	56 613	14 840	41 775
18	Zellulose-, Papier- und Pappeabfälle	4	42	29	13
31	Abfälle mineralischen Ursprungs (ohne Metallabfälle)	33	357 720	163 119	194 603
35	Metallhaltige Abfälle	38	2 795	1 105	1 688
39	Anderer Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredelungsprodukten	4	990	55	935
51	Oxide, Hydroxide, Salze	8	916	603	314
52	Säuren, Laugen und Konzentrate	14	2 450	938	1 513
53	Abfälle von Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln sowie von pharmazeutischen Erzeugnissen	11	7 091	6 819	272
54	Abfälle von Mineralöl und Kohleveredelungsprodukten	48	57 575	46 773	10 802
55	Organische Lösemittel, Farben, Lacke, Klebstoffe, Kitten und Harze	32	20 894	15 506	5 387
57	Kunststoff- und Gummiabfälle	20	19 736	19 089	646
58	Textilabfälle	3	283	149	134
59	Anderer Abfälle chemischer Umwandlungs- und Syntheseprodukte	18	15 030	9 985	5 045
94	Abfälle aus Wasseraufbereitung, Abwasserreinigung und Gewässerunterhaltung	9	41 424	16 305	25 119
95	Flüssige Abfälle aus Behandlungs- und Beseitigungsanlagen	2	.	.	-
97	Krankenhauspezifische Abfälle	4	.	.	918
<b>Land Brandenburg insgesamt</b>		<b>104</b>	<b>584 812</b>	<b>295 644</b>	<b>289 169</b>

1) Mehrfachzählungen möglich

**23. Im Land Brandenburg erzeugte besonders überwachungsbedürftige Abfälle 1998  
nach wirtschaftlichem Schwerpunkt des Erzeugers (Primärerzeuger)**

WZ Schlüssel	WZ - Unterabschnitt	Erzeuger	abgegebene Abfallmenge insgesamt	an Entsorger	
				im eigenen Bundesland	in anderen Bundesländern
		Anzahl	Tonnen		
AA	Land- und Forstwirtschaft	44	769	606	163
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	14	32 901	9 930	22 972
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	2	.	.	.
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	12	473	342	131
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	2	.	.	.
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	10	292	252	41
DG	Chemische Industrie	15	3 176	1 829	1 348
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	7	1 467	1 315	151
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	21	1 274	1 086	187
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	49	39 349	1 130	38 219
DK	Maschinenbau	26	1 341	333	1 008
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	11	2 580	1 481	1 099
DM	Fahrzeugbau	24	9 831	5 936	3 895
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	14	216	33	182
EA	Energie- und Wasserversorgung	48	6 427	3 213	3 214
FA	Baugewerbe	45	4 912	2 175	2 736
GA	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	401	14 010	7 691	6 321
HA	Gastgewerbe	1	.	.	-
IA	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	64	10 953	7 157	3 799
KA	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	38	59 210	32 253	26 955
LA	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	119	56 611	42 201	14 408
MA	Erziehung und Unterricht	4	1 206	227	980
NA	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	34	.	.	297
OA	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	47	36 253	12 160	24 094
	<b>Land Brandenburg insgesamt</b>	<b>1052</b>	<b>283 830</b>	<b>131 492</b>	<b>152 335</b>

**24. Im Land Brandenburg erzeugte besonders überwachungsbedürftige Abfälle 1998  
nach LAGA - Abfallgruppen (Primärerzeuger)**

LAGA Schlüssel	LAGA - Abfallgruppe	Erzeuger <sup>1)</sup>	abgegebene Abfallmenge insgesamt	an Entsorger	
				im eigenen Bundesland	in anderen Bundesländern
		Anzahl	Tonnen		
12	Abfälle aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Fetterzeugnisse	2	.	-	.
17	Holzabfälle	48	18 087	7 220	10 866
18	Zellulose-, Papier- und Pappeabfälle	13	27	.	.
31	Abfälle mineralischen Ursprungs (ohne Metallabfälle)	245	164 201	82 277	81 924
35	Metallhaltige Abfälle	284	2 666	1 038	1 627
39	Anderer Abfälle mineralischen Ursprungs sowie von Veredelungsprodukten	4	2 776	55	2 722
51	Oxide, Hydroxide, Salze	36	2 110	574	1 535
52	Säuren, Laugen und Konzentrate	107	4 610	712	3 897
53	Abfälle von Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln sowie von pharmazeutischen Erzeugnissen	44	246	219	27
54	Abfälle von Mineralöl und Kohleveredelungsprodukten	830	80 431	34 266	46 164
55	Organische Lösemittel, Farben, Lacke, Klebstoffe, Kitten und Harze	335	4 650	2 725	1 924
57	Kunststoff- und Gummiabfälle	119	411	340	70
58	Textilabfälle	6	350	149	201
59	Anderer Abfälle chemischer Umwandlungs- und Syntheseprodukte	113	1 654	748	905
94	Abfälle aus Wasseraufbereitung, Abwasserreinigung und Gewässerunterhaltung	14	1 041	821	220
95	Flüssige Abfälle aus Behandlungs- und Beseitigungsanlagen	2	.	.	-
97	Krankenhauspezifische Abfälle	35	317	73	244
<b>Land Brandenburg insgesamt</b>		<b>1052</b>	<b>283 830</b>	<b>131 492</b>	<b>152 335</b>

1) Mehrfachzählungen möglich

**25. Im Land Brandenburg entsorgte besonders überwachungsbedürftige Abfallmengen  
1999 nach EAK - Abfallabteilungen**

EAK Schlüssel	EAK - Abfallabteilung	Entsorger <sup>1)</sup>	entsorgte Abfallmenge insgesamt	von Erzeugern	
				aus eigenem Bundesland	aus anderen Bundesländern
		Anzahl	Tonnen		
01	Abfälle aus der Exploration, der Gewinnung und der Nach- bzw. Weiterbearbeitung von Mineralien sowie Steinen und Erden	-	-	-	-
02	Abfälle aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der Jagd, Fischerei und Teichwirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	7	151	139	12
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Paletten und Möbeln	3	21	.	.
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	-	-	-	-
05	Abfälle aus der Ö raffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	9	7 771	3 871	3 900
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	13	1 287	339	947
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	11	25 755	22 187	3 568
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email), Dichtungsmassen und Druckfarben	13	3 627	2 490	1 137
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	5	2 416	837	1 579
10	anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	1	.	.	.
11	anorganische metallhaltige Abfälle aus der Metallbearbeitung und -beschichtung sowie aus der Nichteisen-Hydrometallurgie	8	893	434	459
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	15	7 986	2 754	5 232
13	Ölabfälle (außer Speiseöl und 05 und 12)	25	24 834	14 131	10 704
14	Abfälle von als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 und 08)	11	1 788	1 154	633
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	19	7 782	5 606	2 175
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	23	3 213	2 076	1 137
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)	36	510 526	191 987	318 538
18	Abfälle aus der ärztlichen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung	2	.	.	.
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	10	14 596	14 120	477
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	10	2 821	1 513	1 309
<b>Land Brandenburg insgesamt</b>		<b>75</b>	<b>616 444</b>	<b>263 866</b>	<b>352 578</b>

1) Mehrfachzählungen möglich

**26. Im Land Brandenburg erzeugte besonders überwachungsbedürftige Abfälle 1999  
nach wirtschaftlichem Schwerpunkt des Erzeugers (Primärerzeuger)**

WZ Schlüssel	WZ - Unterabschnitt	Erzeuger	abgegebene Abfallmenge insgesamt	an Entsorger	
				im eigenen Bundesland	in anderen Bundesländern
		Anzahl	Tonnen		
AA	Land- und Forstwirtschaft	52	1 083	994	89
BA	Fischerei und Fischzucht	1	.	.	-
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	15	20 337	9 621	10 716
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	7	432	381	51
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	11	145	114	31
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	2	.	.	.
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	5	51	15	36
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	26	640	377	263
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	1	.	.	.
DG	Chemische Industrie	18	41 785	25 418	16 367
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	11	630	574	57
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	30	451	306	145
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	53	9 892	4 126	5 764
DK	Maschinenbau	38	1 397	666	730
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	16	751	505	246
DM	Fahrzeugbau	24	5 010	3 069	1 941
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	53	12 231	4 005	8 226
EA	Energie- und Wasserversorgung	50	11 622	3 630	7 993
FA	Baugewerbe	80	12 828	11 599	1 230
GA	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	584	16 735	5 996	10 740
HA	Gastgewerbe	1	.	.	.
IA	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	85	10 898	9 073	1 825
KA	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	100	37 730	24 422	13 309
LA	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	163	91 993	80 699	11 294
MA	Erziehung und Unterricht	9	46	.	.
NA	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	68	952	689	264
OA	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	103	37 600	21 440	16 160
PA	Private Haushalte	1	.	.	-
<b>Land Brandenburg insgesamt</b>		<b>1607</b>	<b>320 175</b>	<b>211 749</b>	<b>108 424</b>

**27. Im Land Brandenburg erzeugte besonders überwachungsbedürftige Abfälle 1999  
nach EAK - Abfallabteilungen (Primärerzeuger)**

EAK Schlüssel	EAK - Abfallabteilung	Erzeuger <sup>1)</sup> Anzahl	abgegebene Abfallmenge insgesamt Tonnen	an Entsorger	
				im eigenen Bundesland	in anderen Bundesländern
01	Abfälle aus der Exploration, der Gewinnung und der Nach- bzw. Weiterbearbeitung von Mineralien sowie Steinen und Erden	-	-	-	-
02	Abfälle aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der Jagd, Fischerei und Teichwirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	52	118	117	1
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Paletten und Möbeln	3	20	20	-
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	-	-	-	-
05	Abfälle aus der Ö raffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	32	11 364	3 864	7 499
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	112	400	291	110
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	165	23 248	21 978	1 270
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email), Dichtungsmassen und Druckfarben	234	2 271	2 060	211
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	104	1 205	837	368
10	anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	4	1 442	2	1 441
11	anorganische metallhaltige Abfälle aus der Metallbearbeitung und -beschichtung sowie aus der Nichteisen-Hydrometallurgie	68	6 013	434	5 577
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	103	3 340	2 608	732
13	Ölabfälle (außer Speiseöl und 05 und 12)	970	35 711	10 591	25 121
14	Abfälle von als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 und 08)	228	633	305	328
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	795	13 172	4 905	8 268
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	472	7 546	2 031	5 517
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)	303	205 502	156 957	48 546
18	Abfälle aus der ärztlichen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung	46	311	206	104
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	160	6 182	3 103	3 079
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	111	1 695	1 439	256
<b>Land Brandenburg insgesamt</b>		<b>1607</b>	<b>320 175</b>	<b>211 749</b>	<b>108 424</b>

1) Mehrfachzählungen möglich

**28. Im Land Brandenburg entsorgte besonders überwachungsbedürftige Abfallmengen 2000 nach EAK - Abfallabteilungen**

EAK Schlüssel	EAK - Abfallabteilung	Entsorger <sup>1)</sup>	entsorgte Abfallmenge insgesamt	von Erzeugern	
				aus eigenem Bundesland	aus anderen Bundesländern
		Anzahl	Tonnen		
01	Abfälle aus der Exploration, der Gewinnung und der Nach- bzw. Weiterbearbeitung von Mineralien sowie Steinen und Erden	-	-	-	-
02	Abfälle aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der Jagd, Fischerei und Teichwirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	8	142	110	32
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Paletten und Möbeln	2	.	.	-
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	-	-	-	-
05	Abfälle aus der Ö raffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	4	8 976	4 090	4 886
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	11	815	147	669
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	11	22 534	18 429	4 104
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email), Dichtungsmassen und Druckfarben	11	3 860	2 552	1 309
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	6	3 411	598	2 813
10	anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	3	815	698	117
11	anorganische metallhaltige Abfälle aus der Metallbearbeitung und -beschichtung sowie aus der Nichteisen-Hydrometallurgie	9	1 170	599	572
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	15	7 211	3 857	3 354
13	Ölabfälle (außer Speiseöl und 05 und 12)	30	28 743	21 825	6 918
14	Abfälle von als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 und 08)	13	1 631	861	771
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	19	7 914	5 375	2 538
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	25	4 746	3 517	1 231
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)	36	638 876	273 538	365 336
18	Abfälle aus der ärztlichen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung	2	.	.	873
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	13	19 243	14 006	5 237
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	9	2 195	703	1 493
<b>Land Brandenburg insgesamt</b>		<b>84</b>	<b>753 367</b>	<b>351 117</b>	<b>402 248</b>

1) Mehrfachzählungen möglich

**29. Im Land Brandenburg erzeugte besonders überwachungsbedürftige Abfälle 2000  
nach wirtschaftlichem Schwerpunkt des Erzeugers (Primärerzeuger)**

WZ-Schlüssel	WZ - Unterabschnitt	Erzeuger	abgegebene Abfallmenge insgesamt	an Entsorger	
				im eigenen Bundesland	in anderen Bundesländern
		Anzahl	Tonnen		
AA	Land- und Forstwirtschaft	120	742	329	413
BA	Fischerei und Fischzucht	1	.	.	-
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	7	6 320	5 748	572
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	8	1 329	791	538
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	21	133	118	16
DB	Textil- und Bekleidungsindustrie	5	86	.	.
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	11	138	64	74
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	42	578	459	118
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	1	.	.	.
DG	Chemische Industrie	21	29 143	21 594	7 548
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	17	3 567	578	2 990
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	44	633	384	249
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	77	10 751	4 839	5 913
DK	Maschinenbau	51	1 871	905	965
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	27	508	82	425
DM	Fahrzeugbau	26	18 180	12 698	5 480
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	97	18 119	14 476	3 645
EA	Energie- und Wasserversorgung	75	14 308	3 456	10 852
FA	Baugewerbe	146	19 281	2 686	16 594
GA	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	957	11 765	4 305	7 462
HA	Gastgewerbe	3	108	2	106
IA	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	156	52 617	29 961	22 656
JA	Kredit- und Versicherungsgewerbe	3	7	4	3
KA	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	189	96 177	51 346	44 831
LA	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	265	113 727	101 944	11 783
MA	Erziehung und Unterricht	20	1 234	476	758
NA	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	174	5 509	5 269	239
OA	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	166	36 473	25 236	11 238
	<b>Land Brandenburg insgesamt</b>	<b>2730</b>	<b>459 684</b>	<b>299 278</b>	<b>160 408</b>

**30. Im Land Brandenburg erzeugte besonders überwachungsbedürftige Abfälle 2000  
nach EAK - Abfallabteilungen (Primärerzeuger)**

EAK Schlüssel	EAK - Abfallabteilung	Erzeuger <sup>1)</sup> Anzahl	abgegebene Abfallmenge insgesamt Tonnen	an Entsorger	
				im eigenen Bundesland	in anderen Bundesländern
01	Abfälle aus der Exploration, der Gewinnung und der Nach- bzw. Weiterbearbeitung von Mineralien sowie Steinen und Erden	-	-	-	-
02	Abfälle aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der Jagd, Fischerei und Teichwirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	39	.	.	1
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Paletten und Möbeln	1	.	.	-
05	Abfälle aus der Ö raffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	18	7 735	4 060	3 676
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	107	458	119	338
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	234	19 881	18 157	1 724
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email), Dichtungsmassen und Druckfarben	346	2 035	1 703	332
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	223	1 206	598	609
10	anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	5	2 856	698	2 158
11	anorganische metallhaltige Abfälle aus der Metallbearbeitung und -beschichtung sowie aus der Nichteisen-Hydrometallurgie	71	6 122	579	5 544
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	150	4 428	3 668	761
13	Ölabfälle (außer Speiseöl und 05 und 12)	1402	46 101	18 010	28 090
14	Abfälle von als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 und 08)	323	588	211	376
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	1232	7 512	4 195	3 317
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	562	8 849	3 245	5 604
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)	380	344 768	239 473	105 295
18	Abfälle aus der ärztlichen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung	68	204	203	0
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	183	6 043	3 632	2 411
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	175	830	660	171
<b>Land Brandenburg insgesamt</b>		<b>2730</b>	<b>459 684</b>	<b>299 278</b>	<b>160 408</b>

1) Mehrfachzählungen möglich

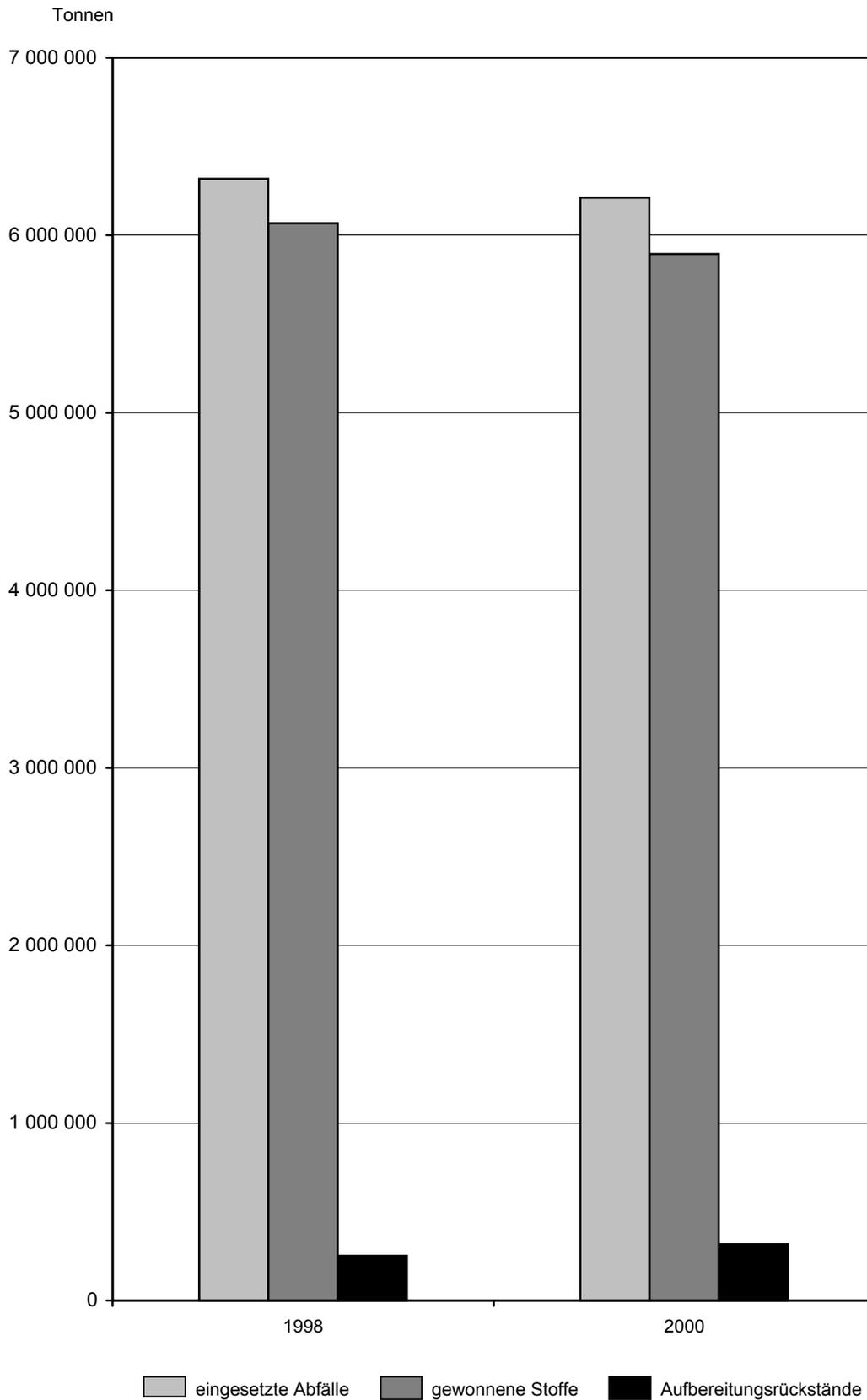
**31. In Bauschuttzubereitungsanlagen eingesetzte Stoffe nach wirtschaftlichem Schwerpunkt des Betreibers**

WZ Schlüssel	WZ-Unterabschnitt Stoffart	Anlagen	davon		eingesetzte Stoffe insgesamt	davon in	
			stationär	mobil/ semi- mobil		stationären Anlagen	mobil-/se- mimobil Anlagen
			Anzahl			Tonnen	
<b>1998</b>							
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	9	2	7	325 236	221 108	104 128
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2	-	2	44 000	-	44 000
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	134	46	88	5 177 081	2 491 453	2 685 628
FA	Baugewerbe	18	1	17	343 859	964	342 895
GA	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	6	3	3	312 716	255 062	57 654
<b>Land Brandenburg insgesamt</b>		<b>172</b>	<b>54</b>	<b>118</b>	<b>6 318 148</b>	<b>3 018 051</b>	<b>3 300 097</b>
davon	Bauschutt	146	44	102	2 911 589	1 483 747	1 427 842
	Bauschutt und Bodenaushub, gemischt	62	24	38	556 899	311 470	245 429
	Bodenaushub	104	24	80	1 025 229	342 186	683 043
	Straßenaufbruch	92	22	70	1 316 009	483 595	832 414
	Baustellenabfälle	57	26	31	480 834	374 806	106 028
	Bau- und Abbruchholz	47	21	26	27 588	22 247	5 341
	Ausbauasphalt						
<b>2000</b>							
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	8	2	6	373 123	226 636	146 487
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	6	-	6	99 882	-	99 882
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	87	31	56	4 255 875	1 502 416	2 753 459
FA	Baugewerbe	14	3	11	421 570	82 248	339 322
GA	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	11	6	5	538 725	339 806	198 919
<b>Land Brandenburg insgesamt</b>		<b>145</b>	<b>53</b>	<b>92</b>	<b>6 211 899</b>	<b>2 408 022</b>	<b>3 803 877</b>
davon	Bauschutt	124	44	80	2 930 330	1 070 428	1 859 902
	Bauschutt und Bodenaushub, gemischt	54	26	28	660 690	422 667	238 023
	Bodenaushub	77	22	55	991 181	251 899	739 282
	Straßenaufbruch	73	22	51	1 329 273	427 030	902 243
	Baustellenabfälle	37	22	15	283 885	221 605	62 280
	Bau- und Abbruchholz	19	15	4	16 540	14 393	2 147
	Ausbauasphalt						

### 32. In Bauschutt aufbereitungsanlagen gewonnene Erzeugnisse nach wirtschaftlichem Schwerpunkt des Betreibers

WZ Schlüssel	WZ-Unterabschnitt Stoffart	Anlagen	davon		Gewonnene Erzeugnisse insgesamt	davon in	
			stationär	mobil/ semi- mobil		stationären Anlagen	mobil/en/se- mimobilen Anlagen
			Anzahl			Tonnen	
<b>1998</b>							
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	9	2	7	323 140	219 292	103 848
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2	-	2	44 000		44 000
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	132	45	87	4 989 344	2 344 995	2 644 349
FA	Baugewerbe	17		17	342 029		342 029
GA	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	5	2	3	306 340	253 964	52 376
<b>Land Brandenburg insgesamt</b>		<b>168</b>	<b>51</b>	<b>117</b>	<b>6 067 092</b>	<b>2 834 480</b>	<b>3 232 612</b>
davon	Betonrecyclat	137	37	100	2 583 596	1 292 774	1 290 822
	Ziegelrecyclat	136	37	99	1 565 285	727 110	838 175
	Recyclat aus Keramik, Fliesen	2	1	1	850	200	650
	Recyclat aus Sand, Kies, Schotter, Pflaster, Gips und Gemisch	60	22	38	555 758	379 989	175 769
	Bodenaushub, aufbereitet	105	24	81	1 138 936	329 222	809 714
	Asphaltgranulat	16	8	8	53 243	18 881	34 362
	Pech- bzw. teerhaltige Ausbau- Aufbereitungsrückstände	5		5	48 729		48 729
		120	44	76	251 056	183 571	67 485
<b>2000</b>							
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	8	2	6	353 259	207 278	145 981
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	6		6	98 385		98 385
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	86	30	56	4 063 118	1 353 257	2 709 861
FA	Baugewerbe	13	2	11	417 287	79 148	338 139
GA	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	10	5	5	482 711	296 201	186 510
<b>Land Brandenburg insgesamt</b>		<b>141</b>	<b>49</b>	<b>92</b>	<b>5 894 836</b>	<b>2 152 518</b>	<b>3 742 318</b>
davon	Betonrecyclat	121	40	81	2 820 295	980 040	1 839 955
	Ziegelrecyclat	113	37	76	1 269 489	597 448	672 041
	Recyclat aus Keramik, Fliesen	1		1	1 156		1 156
	Recyclat aus Sand, Kies, Schotter, Pflaster, Gips und Gemisch	42	17	25	400 853	155 372	245 481
	Bodenaushub, aufbereitet	84	28	56	1 223 780	385 355	838 425
	Asphaltgranulat	22	9	13	143 234	32 253	110 981
	Pech- bzw. teerhaltige Ausbaustoffe	4	1	3	36 029	1 750	34 279
	Aufbereitungsrückstände	101	47	54	317 063	255 504	61 559

### Bauschuttrecyclinganlagen



### 33. In Aufbereitungsanlagen wiedergewonnener Asphalt nach wirtschaftlichem Schwerpunkt des Betreibers

WZ Schlüssel	WZ - Unterabschnitt	Anlagen	darunter		aufbereiteter Asphalt	darunter in	
			stationär	mobil/semi-mobil		stationären Anlagen	mobil/semi-mobil Anlagen
			Anzahl			Tonnen	
<b>1998</b>							
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	-	-	-	-	-	-
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	28	27	1	283 868	276 876	6 992
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	1	1	-	7 053	7 053	-
FA	Baugewerbe	8	8	-	55 558	55 558	-
<b>Land Brandenburg insgesamt</b>		<b>37</b>	<b>36</b>	<b>1</b>	<b>346 479</b>	<b>339 487</b>	<b>6 992</b>
<b>2000</b>							
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	1	1	-	3 950	3 950	-
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	30	29	1	342 787	328 587	14 200
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	-	-	-	-	-	-
FA	Baugewerbe	6	6	-	40 279	40 279	-
<b>Land Brandenburg insgesamt</b>		<b>37</b>	<b>36</b>	<b>1</b>	<b>387 016</b>	<b>372 816</b>	<b>14 200</b>

### 34. Eingesetzte Mengen an Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch bei Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen der öffentlichen Hand nach Art der Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen

Art der Bau- oder Rekultivierungsmaßnahme	Eingesetzte Mengen <sup>1)</sup>			
	Insgesamt	Boden- aushub	Bauschutt	Straßen- aufbruch
	Tonnen			
	<b>1997</b>			
Straßen- und Wegebau	281 836	233 042	3 883	44 911
Bau von Lärmschutzwällen	3 200	3 200	-	-
Landschaftsbau / Landschaftsgestaltung	5 259	5 194	25	40
Deichbau	32 000	30 400	1 600	-
Freizeit- und Sportanlagenbau	67 217	66 707	-	510
Bau und Rekultivierung öffentlicher Deponien	2 461 046	1 809 460	650 796	790
Rekultivierung von ehemals industriell, ge- werblich und militärisch genutzten Flä- chen und Altablagerungen	310 589	222 205	86 584	1 800
Sonstige Bau- und Rekultivierungs- maßnahmen	181 583	157 275	18 008	6 300
Zusammen	3 342 730	2 527 483	760 896	54 351
	<b>1999</b>			
Straßen- und Wegebau	898 583	770 156	29 513	98 914
Bau von Lärmschutzwällen	78 600	78 600	-	-
Landschaftsbau / Landschaftsgestaltung	23 530	23 210	140	180
Deichbau	-	-	-	-
Freizeit- und Sportanlagenbau	24 252	22 812	1 440	-
Bau und Rekultivierung öffentlicher Deponien	1 344 712	655 585	686 989	2 138
Rekultivierung von ehemals industriell, ge- werblich und militärisch genutzten Flä- chen und Altablagerungen	881 647	509 727	360 420	11 500
Sonstige Bau- und Rekultivierungs- maßnahmen	146 963	103 309	43 604	50
Zusammen	3 398 287	2 163 399	1 122 106	112 782

1) Ohne Massenausgleich vor Ort, Recycling-Baustoffe und Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen privater Stellen.

### 35. Zur Aufarbeitung und Verwertung eingesetzte Kunststoffe nach Herkunft der Altkunststoffe

Herkunft der Altkunststoffe	Altkunststoffe insgesamt	davon			
		Thermoplaste	Duroplaste	Elastomere	gemischte Kunststoffe
Tonnen					
<b>1998</b>					
<b>In Aufbereitungsanlagen eingesetzte Kunststoffe insgesamt</b>	<b>76 586</b>	<b>50 584</b>	-	-	<b>26 002</b>
davon aus					
der Produktion des eigenen Betriebes	1 985	1 985	-	-	-
der Produktion von anderen Betrieben	17 405	17 405	-	-	-
der Einsammlung/Sortierung von Verpackungen	55 965	29 991	-	-	25 974
dem Automobilbereich	107	82	-	-	25
dem Elektro-/Elektronikschrottbereich	164	164	-	-	-
dem Baubereich	278	277	-	-	1
dem Möbelbereich	112	112	-	-	-
der Landwirtschaft und dem Gartenbau	19	19	-	-	-
Sonstiges	551	549	-	-	2
In werkstofflichen Verwertungsanlagen eingesetzte Kunststoffe insgesamt	16 056	15 780	-	-	276
davon					
selbst aufgearbeitet	2 656	2 380	-	-	276
aufgearbeitet von anderen Betrieben	13 400	13 400	-	-	-
In rohstoffliche Verwertungsanlagen eingesetzte Kunststoffe insgesamt	-	-	-	-	-
davon					
selbst aufgearbeitet	-	-	-	-	-
aufgearbeitet von anderen Betrieben	-	-	-	-	-
<b>2000</b>					
<b>In Aufbereitungsanlagen eingesetzte Kunststoffe insgesamt</b>	<b>82 525</b>	<b>39 297</b>	-	-	<b>42 228</b>
davon aus					
der Produktion des eigenen Betriebes	1 733	1 733	-	-	-
der Produktion von anderen Betrieben	5 460	5 460	-	-	-
der Einsammlung/Sortierung von Verpackungen	74 742	31 549	-	-	43 193
dem Automobilbereich	10	-	-	-	10
dem Elektro-/Elektronikschrottbereich	5	5	-	-	-
dem Baubereich	490	490	-	-	-
dem Möbelbereich	10	10	-	-	-
der Landwirtschaft und dem Gartenbau	75	50	-	-	25
Sonstiges	-	-	-	-	-
In werkstofflichen Verwertungsanlagen eingesetzte Kunststoffe insgesamt	7 582	3 752	-	-	3 830
davon					
selbst aufgearbeitet	6 062	2 232	-	-	3 830
aufgearbeitet von anderen Betrieben	1 520	1 520	-	-	-
In rohstoffliche Verwertungsanlagen eingesetzte Kunststoffe insgesamt	-	-	-	-	-
davon					
selbst aufgearbeitet	-	-	-	-	-
aufgearbeitet von anderen Betrieben	-	-	-	-	-

### 36. Herkunft der zur Aufarbeitung / Verwertung eingesetzten Stoffe

Stoffart	Betriebe	eingesetzte Stoffe insgesamt	Herkunft der eingesetzten Stoffe		
			aus dem Inland	aus dem Ausland	
				Länder der EU	übriges Ausland
Anzahl	Tonnen				
<b>1998</b>					
Altglas	4	413 620	413 620	-	-
Altpapier	3	694 721	669 264	25 457	-
Kunststoff zur Aufarbeitung	23	76 586	76 586	-	-
<b>2000</b>					
Altglas	4	412 174	404 184	5 272	2 718
Altpapier	3	720 569	695 192	25 377	-
Kunststoff zur Aufarbeitung	23	82 525	82 473	33	19

### 37. Bezug von Altstoffen zum Einsatz in der Produktion

Stoffart	Betriebe	eingesetzte Stoffe insgesamt	Bezug			Altstoffverbrauch
			aus der Abfalleinsammlung/-sortierung, vom Altstoffhandel	direkt vom gewerblichen Abfallerzeuger	Direktimport	
Anzahl	Tonnen					
<b>1998</b>						
Altglas	4	413 620	387 810	25 810	-	394 930
Altpapier	3	694 721	669 264	-	25 457	688 277
<b>2000</b>						
Altglas	4	412 174	386 644	17 540	7 990	347 208
Altpapier	3	720 569	695 192	-	25 377	726 336

### 38. Eingesammelte Mengen an Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen 1997 nach Verpackungsarten

Verpackungsarten	Be- triebe	eingesammelte Menge insgesamt	Verbleib in Sortier- anlagen insgesamt	darunter		direkte Abgabe an Verwerter- betriebe insgesamt	darunter		son- stiger Ver- bleib
				im Inland	darunter im eigenen Bundes- land		im Inland		
<b>Eingesammelte Verpackungen insgesamt</b>	<b>103</b>	<b>298 796</b>	<b>248 346</b>	<b>248 346</b>	.	<b>50 442</b>	<b>50 442</b>	<b>8</b>	
bei privaten Endverbrauchern									
eingesammelte Verkaufsverpackungen zusammen	47	212 780	184 981	184 981	178 348	27 799	27 799	-	
davon									
Leichtstoff - Fraktionen, Gemische von Verpackungen	42	68 328	68 328	68 328	63 487	-	-	-	
Papier-, Pappe-, Kartonverpackungen, getrennt gesammelt	2	.	.	.	.	.	.	-	
Papier-, Pappe-, Kartonverpackungen aus Altpapiergemischen	43	44 903	44 903	44 903	43 111	-	-	-	
Gemischtes Glas	1	.	.	.	.	-	-	-	
Farblich getrennt gesammeltes Glas	44	96 525	70 726	70 726	70 726	25 799	25 799	-	
Kunststoffverpackungen, getrennt gesammelt	3	469	469	469	469	-	-	-	
Metallverpackungen, getrennt gesammelt	2	.	.	.	.	-	-	-	
Verbunde als Verpackungen getrennt gesammelt	2	.	.	.	.	-	-	-	
bei gewerblichen oder industriellen Endverbrauchern eingesammelte Verpackungen zusammen	56	86 016	63 365	63 365	.	22 643	22 643	8	
davon									
Verpackungen für nicht schadstoffhaltige Füllgüter aus	55	85 999	63 365	63 365	.	22 634	22 634	-	
Glas	22	6 402	1 785	1 785	.	4 617	4 617	-	
Papier, Pappe, Karton	52	48 230	34 926	34 926	.	13 304	13 304	-	
Metalle	17	4 585	2 957	2 957	.	1 628	1 628	-	
Kunststoffe	44	6 030	5 226	5 226	.	804	804	-	
Holz	27	8 333	6 065	6 065	.	2 268	2 268	-	
Verbunde	4	22	9	9	.	13	13	-	
nicht sortenrein erfasste sonstige Materialien	5	12 397	12 397	12 397	.	-	-	-	
Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter	3	17	-	-	-	9	9	8	

1) Mehrfachnennungen möglich

### 39. Eingesammelte Mengen an Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen 1998 nach Verpackungsarten

Verpackungsarten	Be- triebe	einge- sammelte Menge insgesamt	Verbleib in Sortier- anlagen insgesamt	darunter		direkte Abgabe an Verwerter- betriebe insgesamt	darunter		son- stiger Ver- bleib
				im Inland	darunter im eigenen Bundes- land		im Inland		
<b>Eingesammelte Verpackungen insgesamt</b>	<b>111</b>	<b>316 268</b>	<b>262 413</b>	<b>262 413</b>	.	<b>52 101</b>	<b>52 101</b>	<b>1 754</b>	
bei privaten Endverbrauchern									
eingesammelte Verkaufsverpackungen zusammen	44	230 132	199 787	199 787	189 719	30 310	30 310	35	
davon									
Leichtstoff - Fraktionen, Gemische von Verpackungen	39	72 357	72 357	72 357	66 210	-	-	-	
Papier-, Pappe-, Kartonverpackungen, getrennt gesammelt	2	.	.	.	.	-	-	-	
Papier-, Pappe-, Kartonverpackungen aus Altpapiergemischen	39	47 649	47 649	47 649	45 314	-	-	-	
Gemischtes Glas	-	-	-	-	-	-	-	-	
Farblich getrennt gesammeltes Glas	40	106 272	75 927	75 927	74 341	30 310	30 310	35	
Kunststoffverpackungen, getrennt gesammelt	3	613	613	613	613	-	-	-	
Metallverpackungen, getrennt gesammelt	3	1 293	1 293	1 293	1 293	-	-	-	
Verbunde als Verpackungen getrennt gesammelt	3	630	630	630	630	-	-	-	
bei gewerblichen oder industriellen Endverbrauchern eingesammelte Verpackungen zusammen	67	86 136	62 626	62 626	.	21 791	21 791	1 719	
davon									
Verpackungen für nicht schadstoffhaltige Füllgüter	61	85 681	62 456	62 456	.	21 628	21 628	1 597	
aus									
Glas	20	2 902	2 241	2 241	.	630	630	31	
Papier, Pappe, Karton	57	58 408	50 061	50 061	.	8 347	8 347	-	
Metalle	16	3 219	2 212	2 212	.	1 007	1 007	-	
Kunststoffe	49	4 731	2 726	2 726	.	1 685	1 685	320	
Holz	28	11 900	1 289	1 289	.	9 931	9 931	680	
Verbunde	8	204	176	176	.	28	28	-	
nicht sortenrein erfasste sonstige Materialien	9	4 317	3 751	3 751	.	-	-	566	
Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter	11	455	170	170	.	163	163	122	

1) Mehrfachnennungen möglich

#### 40. Eingesammelte Mengen an Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen 1999 nach Verpackungsarten

Verpackungsarten	Be- triebe	einge- sammelte Menge insgesamt	Verbleib in Sortier- anlagen insgesamt	darunter		direkte Abgabe an Verwerter- betriebe insgesamt	darunter		son- stiger Ver- bleib
				im Inland	im eigenen Bundes- land		im Inland		
<b>Eingesammelte Verpackungen insgesamt</b>	<b>112</b>	<b>349 974</b>	<b>276 428</b>	<b>276 428</b>	.	<b>71 543</b>	<b>71 543</b>	<b>2 003</b>	
bei privaten Endverbrauchern eingesammelte Verkaufsver- packungen zusammen	43	240 454	205 372	205 372	200 063	35 082	35 082	-	
davon Leichtstoff - Fraktionen, Ge- mische von Verpackungen	39	76 571	76 571	76 571	73 718	-	-	-	
Papier-, Pappe-, Kartonver- packungen, getrennt ge- sammelt	1	.	.	.	.	-	-	-	
Papier-, Pappe-, Kartonver- packungen aus Altpapier- gemischen	39	51 041	51 041	51 041	50 239	-	-	-	
Gemischtes Glas	-	-	-	-	-	-	-	-	
Farblich getrennt gesam- meltes Glas	40	112 445	77 363	77 363	75 709	35 082	35 082	-	
Kunststoffverpackungen, getrennt gesammelt	1	.	.	.	.	-	-	-	
Metallverpackungen, getrennt gesammelt	2	.	.	.	.	-	-	-	
Verbunde als Verpackungen getrennt gesammelt	-	-	-	-	-	-	-	-	
bei gewerblichen oder industri- ellen Endverbrauchern einge- sammelte Verpackungen zusammen	69	109 520	71 056	71 056	.	36 461	36 461	2 003	
davon Verpackungen für nicht schadstoffhaltige Füllgüter aus	62	108 984	71 055	71 055	.	36 149	36 149	1 780	
Glas	13	1 707	333	333	.	1 347	1 347	27	
Papier, Pappe, Karton	60	74 009	57 474	57 474	.	16 533	16 533	2	
Metalle	10	2 460	-	-	.	2 460	2 460	-	
Kunststoffe	47	7 750	3 261	3 261	.	4 472	4 472	17	
Holz	32	15 473	3 170	3 170	.	11 325	11 325	978	
Verbunde	4	31	19	19	.	12	12	-	
nicht sortenrein erfasste sonstige Materialien	11	7 554	6 798	6 798	.	-	-	756	
Verpackungen für schad- stoffhaltige Füllgüter	11	536	1	1	.	312	312	223	

1) Mehrfachnennungen möglich

### 41. Eingesammelte Mengen an Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen 2000 nach Verpackungsarten

Verpackungsarten	Be- triebe	eingesammelte Menge insgesamt	Verbleib in Sortier- anlagen insgesamt	darunter		direkte Abgabe an Verwerter- betriebe insgesamt	darunter		son- stiger Ver- bleib
				im Inland	darunter		im Inland		
					im eigenen Bundes- land				
	Anzahl <sup>1)</sup>	Tonnen							
<b>Eingesammelte Verpackungen insgesamt</b>	<b>155</b>	<b>396 242</b>	<b>332 467</b>	<b>332 467</b>	<b>303 081</b>	<b>59 946</b>	<b>59 946</b>	<b>3 829</b>	
bei privaten Endverbrauchern									
eingesammelte Verkaufsverpackungen zusammen	48	241 767	224 896	224 896	218 932	16 871	16 871	-	
davon									
Leichtstoff - Fraktionen, Gemische von Verpackungen	38	81 592	81 592	81 592	77 825	-	-	-	
Papier-, Pappe-, Kartonverpackungen, getrennt gesammelt	3	605	415	415	406	190	190	-	
Papier-, Pappe-, Kartonverpackungen aus Altpapiergemischen	39	54 247	54 172	54 172	53 571	75	75	-	
Gemischtes Glas	2	.	.	.	-	.	.	-	
Farblich getrennt gesammeltes Glas	39	105 113	88 613	88 613	87 031	16 500	16 500	-	
Kunststoffverpackungen, getrennt gesammelt	4	40	8	8	1	32	32	-	
Metallverpackungen, getrennt gesammelt	5	148	90	90	89	58	58	-	
Verbunde als Verpackungen getrennt gesammelt	-	-	-	-	-	-	-	-	
bei gewerblichen oder industriellen Endverbrauchern eingesammelte Verpackungen zusammen	107	154 475	107 571	107 571	84 149	43 075	43 075	3 829	
davon									
Verpackungen für nicht schadstoffhaltige Füllgüter aus	100	154 030	107 447	107 447	84 026	42 796	42 796	3 787	
Glas	13	1 626	567	567	547	1 041	1 041	18	
Papier, Pappe, Karton	85	89 219	61 343	61 343	39 149	27 830	27 830	46	
Metalle	20	2 328	307	307	306	2 013	2 013	8	
Kunststoffe	68	14 106	8 594	8 594	7 720	2 223	2 223	3 289	
Holz	53	17 937	8 560	8 560	8 228	9 374	9 374	3	
Verbunde	11	11 979	11 752	11 752	11 752	42	42	185	
nicht sortenrein erfasste sonstige Materialien	18	16 835	16 324	16 324	16 324	273	273	238	
Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter	15	445	124	124	123	279	279	42	

1) Mehrfachnennungen möglich



## Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im Oktober 2003

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg - Dezernat Informationsmanagement - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: 0331 39-418, E-Mail: vertrieb@lds.brandenburg.de bezogen werden.

Veröffentlichungen auf elektronischen Datenträgern sind rechts neben dem Verkaufspreis gekennzeichnet (☐ - Disketten, Ⓞ - CD-ROM).

Kennziffer	Titel	Preis in EUR
A I 1 - m 04/03 bis m 06/03	Bevölkerungsstand - April 2003 bis Juni 2003	je 1,25
A II 1 - m 05/03 u. m 06/03	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene - Mai 2003 und Juni 2003, Vorläufige Ergebnisse	je 1,25
A III 1 - m 04/03 bis m 06/03	Wanderungen - April 2003 bis Juni 2003	je 1,25
B I 2; B II 2 - j/02	Lehrkräfte an allgemein bildenden und beruflichen Schulen, Schuljahr 2002/2003	2,75
B VI 1 - j/02	Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte 2002	2,25
B VI 6 - j/03	Strafvollzug 2003 Teil 1: Stichtagsergebnisse (31. März 2003)	1,75
B VII 3 - 2/03	Kommunalwahlen 26.10.2003 Wahlen zu den Kreistagen der Landkreise und - Stadtverordnetenversammlungen der kreisfreien Städte, Vorläufiges Ergebnis	5,00
C I 3 - j/03	Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf 2003	2,00
C II 1 - m 08/03	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, August 2003	1,75
C II 2 - m 09/03	Ernteberichterstattung über Gemüse und Erdbeeren, September 2003	1,75
C II 3 - m 08/03	Ernteberichterstattung über Obst im Marktobstbau, August 2003	1,75
C III 2 - m 08/03	Schlachtungen und Fleischerzeugung, August 2003	1,75
D III 1 - vj 2/03	Insolvenzen 01.04. - 30.06.2003	2,50
E I 1; 3 - m 08/03	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden - Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex, August 2003	3,75
E I 2 - m 08/03	- Produktionsindex, August 2003	2,00
E II 1 - m 08/03	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe), August 2003	2,50
F II 1; 2 - m 08/03	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen, August 2003	2,50
G I 1 - m 08/03	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel sowie Kraftfahrzeughandel - Messzahlen - - August 2003, Vorläufige Ergebnisse	2,00
G III 1; 3 - 07/03	Aus- und Einfuhr Juli 2003, Vorläufige Ergebnisse	2,75
G IV 1 - m 07/03	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr, Juli 2003	3,00
G IV 3 - m 08/03	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe - Messzahlen - - August 2003, Vorläufige Ergebnisse	1,75
H I 1 - m 07/03	Straßenverkehrsunfälle - Juli 2003, Endgültiges Ergebnis	2,75
H I 1 - m 08/03	- August 2003, Vorläufiges Ergebnis	1,25
H II 1 - m 08/03	Binnenschifffahrt, August 2003	2,50
K I 1 - j/02	Sozialhilfe - Teil 2: Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2002	3,75
K I 1 - j/02	- Teil 3: Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen 2002	3,25
K VI 1 - j/02	Leistungen an Asylbewerber Teil 2: Empfänger von Regelleistungen 2002	3,00
K V 1/1 - j/02	Jugendhilfe - Junge Menschen mit begonnener, beendeter und bestehender Hilfe (Bestandsfortschreibung) 2002	2,75
L II 2 - hj 1/03	Gemeindefinanzen 01.01. - 30.06.2003	3,75
L II 6 - j/03	Realsteuerhebesätze der Städte und Gemeinden II Quartal 2003	3,50
L IV 3 - 3j/98	Einkommen der Einkommensteuerpflichtigen und seine Besteuerung 1998 - Teil 2: Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige mit Gliederung nach positiven oder negativem Einkommen in regionaler Gliederung	11,00
L IV 3 - 3j/98	- Teil 3: Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige, Gesamtbetrag der Einkünfte und festgesetzte Einkommensteuer/Jahreslohnsteuer nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte in regionaler Gliederung	12,75
M I 2 - m 09/03	Verbraucherpreisindex - September 2003	3,00
M I 2 - m 10/03	- Oktober 2003	3,00
M I 4 - vj 3/03	Preisindizes für Bauwerke, August 2003	2,25
N I 1 - vj 3/03	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und - Versicherungsgewerbe Juli 2003	2,75
Daten+Analysen Heft III/2003	Quartalsheft III/2003	4,00